

Schweizer
Alpen-
Club Sektion
Olten



Februar 2016
Clubmitteilungen Nr. 1

Ski- und andere Touren im Februar/März
Jahresberichte der Sektionsgruppen
GV am 4. März mit wichtigen Themen
Alle Funktionäre der Sektion (who ist who)
Traumverhältnisse: die Allwetter-Tour

Alex Ackermann AG

Heizungen
Sanitär
Komfortlüftungen

...Ihr Spezialist für
Kernbohrung
und Betonfräsung!

Hauptstrasse 56, 4628 Wolfwil
Tel. 062 917 00 70, Fax 062 917 00 80
info@ackermann-ag.ch

Nussbaumer Elektroanlagen AG

Planung und Realisation von Licht-, Kraft- und Kommunikationsanlagen
Verkauf, Service und Reparaturen von Haushaltsgeräten und Leuchten
Verkauf und Support von EDV-Systemen und Telefonanlagen

Schönenwerd
062 858 20 00
www.nussbaumer-ag.ch



Trimbach
062 293 32 52
info@nussbaumer-ag.ch



RANKWOOG-PRINT The Art of Printing

Rankwoog-Print GmbH Zofingen
Rabengasse 5
4800 Zofingen
Telefon +41(0)62 293 38 13
Telefax +41(0)62 293 25 13

Metzgerei + Partyservice



Ruf AG



Frank - Buchserstrasse 1
4654 Lostorf

Tel. 062 / 298 32 02
Fax. 062 / 298 32 03

AZ Reinigungen AG

Seit über 40 Jahren
Reinigungsprofis für Sauberkeit von A-Z
4603 Olten 062 296 46 23
www.az-reinigungen.ch



SUBARU

SCHEIDEGGER GMBH

HINTERBÜELSTRASSE 57
4612 WANGEN BEI OLTEN

062 212 22 80

Ihr Versicherungsbroker:

clarofinanz 
kompetent & persönlich

www.clarofinanz.ch



Aktiv



**Aargauische
Kantonalbank**

Olten Gösigen Gäu

Das sichere Gefühl.

Clubmitteilungen der Sektion Olten des SAC



Impressum:

Herausgeber: SAC Sektion Olten
erscheint 6mal jährlich.
Geht an die Vereinsmitglieder und
ist im Jahresbeitrag inbegriffen.
Postcheck-Konto 46-555-0

Präsident:

Stefan Goerre,
Frobургstrasse 10, 4600 Olten,
Tel.: P 062 297 00 33,
Email: stefan.goerre@hin.ch

Mitgliedermutationen:

Christoph Koch, Ruttigerweg 4,
4600 Olten, Tel.: P 062 212 20 46
E-Mail: mutationen@sac-olten.ch

Inserate:

Beat Schori, Im Meierhof 1a,
4600 Olten, Tel.: P 062 296 59 82
E-Mail: inserate@sac-olten.ch

Redaktion:

Ingo Seidl, Stöcklisrainstrasse 20,
4654 Lostorf, Tel.: P 062 298 22 29
E-Mail: bulletin@sac-olten.ch

Druck:

Rankwoog-Print GmbH,
Winznauerstrasse 128, 4632 Trimbach

Kontakt Touren:

Tourenchefs → www.sac-olten.ch

Clublokal:

Hotel «Arte», Riggenschtrasse,
4600 Olten

Heft Nr. 01, 2016, 32. Jahrgang

International Standard Serial Number:
ISSN 1664-7742

Titelbild: So wünscht man sich Skitouren – auch wenn´s zum Jahreswechsel nicht ganz
so aussah (Bild von Stefan Goerre)

Inhalt	Editorial	S. 4
	Vorstand: Einladung zur 108. ordentlichen Generalversammlung	S. 4– 5
	Jahresberichte 2015	S. 5–15
	Unsere Mitglieder, Jubilare	S. 16–17
	Sektion «Who ist who» im SAC Olten, Sektions-Fusion mit «Drei Tannen»	S. 17–28
	Aktive: Tourenprogramme, Tourenberichte	S. 30–34
	Jugendorganisation JO: Tourenprogramme	S. 34–35
	Kinderbergsteigen KiBe: Tourenprogramme	S. 35–36
	Senioren: Tourenprogramme, Tourenberichte	S. 37–41
	Schlusslichter	S. 41–42

> Heft Nr. 02/16: Redaktionsschluss: 04.03.2016, in eurem Briefkasten ca. 04.04.2016
> Beiträge an Redaktion als WORD-Dokument, Fotos in Originalgrösse (mögl. >500kB)

***Brauchst Du Alpin-Material (Ausrüstungen, Bücher, Karten)?
Anmeldung bis jeden Donnerstag, 12h, an:
SAC-Olten-Homepage: sac-olten.com/Material& Bibliothek***

Editorial Februar 2016

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden

Es ist kein Geheimnis: Jahresversammlungen sind nicht unbedingt die spannendsten Anlässe eines Bergsteigervereins. Das gilt mit Sicherheit nicht für unsere nächste Generalversammlung, denn am 04.03.2016 stehen zwei aussergewöhnliche Traktanden auf dem Programm: Die Abstimmung über die Fusion mit der Frauenalpenclub-Sektion «Drei Tannen» und die finanzielle Unterstützung des Kletterhallen-Projekts in Olten durch unsere Sektion. Bei der Fusion mit «Drei Tannen» zähle ich darauf, dass die Männer in unserer Sektion auch Gentlemen sind und die Damen mit offenen Armen aufnehmen. Zu eurer Vorinformation findet ihr in dieser Ausgabe der Clubmitteilungen die Jahresberichte der Sektion «Drei Tannen» 2012–2014, sowie den Fusionsvertrag, über den wir abstimmen werden.

Umstrittener dürfte die Unterstützung des Kletterhallenprojekts werden. Längst nicht jedes unserer Mitglieder ist Kletterer und nicht jeder Kletterer hat das Bedürfnis, seinem Hobby auch in einer Halle zu frönen. Wir müssen uns aber bewusst sein, dass mit einer Kletterhalle im Raum Olten Jugendliche und junge Erwachsene für den Bergsport begeistert werden können und eine solche Halle für unsere Nachwuchsförderung in Zukunft entscheidend sein kann. Kein eigentliches Traktandum, aber ein weiterer guter Grund, an die GV zu kommen: Kassier Peter Nardo hat dank gutem Kassenstand beschlossen, den Imbiss nach der GV (zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen...) für einmal aus der Sektionskasse zu offerieren!

Euer Präsident, Stefan Goerre

Aus dem Vorstand

Einladung zur 108. ordentlichen Generalversammlung Freitag, 4. März 2016, 19.30 Uhr, Katholisches Pfarreizentrum, Dulliken

- 1. Teil** Begrüssung
Ehrung unserer verstorbenen Clubkameraden
- 2. Teil Statutarische Geschäfte**
 - 2.1 Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2015
 - 2.2 Genehmigung der Jahresberichte 2015
 - 2.3 Fusion mit SAC-Sektion Drei Tannen (→ Seiten 22–28)
 - 2.4 Genehmigung der Jahresrechnung 2015
 - 2.5 Beteiligung an Genossenschaft Trendsporthalle Olten
 - 2.6 Wahlen (Ersatz-Revisor, Vorstand, Kommissionen)
 - 2.7 Ernennung von zwei neuen Ehrenmitgliedern
 - 2.8 Informationen des Vorstands
 - 2.9 Anträge, die bis zum 20. Februar 2016 dem Vorstand schriftlich vorgelegt worden sind
 - 2.10 Verschiedenes
- 3. Teil Ehrungen der Jubilare**
- 4. Teil Imbiss** (wird von Clubkasse übernommen)

Bemerkungen zu den einzelnen Geschäften:

- 2.1. Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2015 ist in den Clubmitteilungen Nr. 2/ 2015 abgedruckt worden.
- 2.2 Die Jahresberichte 2015 und die Jahresrechnung 2015 finden sich in diesen Clubmitteilungen auf Seiten 5 - 15.
3. Die Namen der Jubilare sind in den Clubmitteilungen auf Seite 16 abgedruckt.

Der Vorstand

Jahresberichte 2015

107. Jahresbericht des Präsidenten 2015

Im vergangenen Jahr hat sich der Vorstand zu 5 Sitzungen (eine davon traditionell unter der Leitung von Vizepräsident Peter Nardo) getroffen. An der Sitzung vom 22.04.2015 durften wir Kurt Vögeli als neuen Willehaus-Chef begrüßen. Neben den Routineaufgaben wie Vorbereitung der General- und Herbstversammlung, Diskussion von Budget und Tourenprogramm 2016, Investitionsplanung, Mutationen und Hütten (Details siehe Berichte der Ressortverantwortlichen) haben uns folgende Themen beschäftigt:

Bergunfall auf einer Sektionstour: ein Unfall auf einer Sektionstour wie das Lawinenunglück am Vilan im Januar 2015 könnte auch unsere Sektion treffen. Als Konsequenz haben wir eine «Checkliste Bergunfall» erstellt (siehe Homepage\Downloads) und die Tourenleiter am Tourenleiterhöck speziell für die Problematik Medien und Bergunfall sensibilisiert.

Fusion mit Sektion «Drei Tannen»: Gemeinsam mit den Kameradinnen der Sektion «Drei Tannen» haben wir einen Fusionsvertrag ausgearbeitet. Damit die Fusion gelingt, muss dieser Vertrag am 30.01.2016 an der GV der Sektion «Drei Tannen» und am 04.03.2016 an unserer GV mit Dreiviertel-Mehrheit genehmigt werden. Der Vertrag ist in diesen Clubmitteilungen auf Seite 28 abgedruckt.

Kletterhalle Olten: Alex Troitzsch und Christoph Koch von der Genossenschaft Trendsporthalle Olten haben uns Konzept

und Machbarkeit des Projekts vorgestellt. Nach kritischer Prüfung haben wir beschlossen, der GV eine finanzielle Unterstützung der Genossenschaft zu empfehlen.

Ehrenmitglieder:

das Vorgehen bei der Ernennung von Ehrenmitgliedern der Sektion Olten wurde schriftlich festgelegt und transparent gemacht (siehe Clubmitteilungen 12/2015).

Jubiläum Elmer Hüttli: Am 17.01.2015 konnten wir in Elm das 25-Jahre-Jubiläum der Skihütte auf der Alp Ober Empächli feiern und die von Urs Lüthy gespendete Fahne hissen. Hüttenwart Freddy Huser hat uns mit einen Apéro riche verwöhnt und das Jubiläumsjahr mit einem Rekordergebnis vergoldet: erstmals haben fast 600 Ski- und Bergbegeisterte im Elmer Hüttli übernachtet.

Elektronische Tourenanmeldung: Seit dem 01.01.2015 erfolgt die Tourenanmeldung in unserer Sektion elektronisch über DropTours. Das Programm hat sich in der Praxis bewährt und bedeutet für die Tourenleiter und -chefs eine willkommene Erleichterung. Ein Trost für alle, die sich noch über die verschiedenen Bugs ärgern: unterdessen verwenden bereits über 30 Sektionen das gleiche Programm, sodass wir die berechnete Hoffnung haben, dass es noch verbessert wird.



Clubmitteilungen: auf Wunsch von Redaktor Ingo Seidl haben wir die Aufgabenteilung zwischen den Clubmitteilungen und der Homepage, die Zusammenarbeit mit dem Korrektor und das Timing bei der Drucklegung neu geregelt und Überschneidungen eliminiert.

Klettergarten Laggin: Bergführer Markus «Mägu» Burger und Hüttenchef Andi Dettwiler haben mit Unterstützung durch das Team der Arbeitswoche zahlreiche Kletterrouten von bis zu 3 Seillängen eingebohrt und in unmittelbarer Nähe der Hütte mehrere Kinderrouen und eine Tyrolienne eingerichtet. Damit bietet die Weissmieshütte nun alles, was (anspruchsvolle) moderne Alpinisten erwarten: Hochtouren, Klettertouren, Klettersteige, Klettergarten und sogar Daunenduvets. Den Teilnehmern des KiBe-Lagers haben die neuen Klettermöglichkeiten so gut gefallen, dass sie einstimmig gewünscht haben, 2016 nochmals eine Woche in der Weissmieshütte zu verbringen!

Bibliothek: Monika Richiger hat die Bibliothek von zahlreichen Ladenhütern befreit. Was viele nicht wissen: vom ZV erhalten wir laufend (und gratis) jeden neu herausgegebenen SAC-Führer. Dank dieser grosszügigen Geste verfügt unsere Bibliothek über eine topaktuelle Führerliteratur, die auf der Homepage unter «Material & Bibliothek» eingesehen werden kann.

Wie jedes Jahr haben sich Kassier Peter Nardo und ich mit Freddy Huser zur Elmer-Hütte-Sitzung getroffen.

Sommertourenchef Bernhard Mayer und KiBe-Chef Markus Berger haben die Sektion an der Gründungsveranstaltung des Leistungszentrum Mittelland (das wir finanziell unterstützen) vertreten und ich selber habe die Sektionsfahne an der Regionalkonferenz Nordwestschweiz, der Abgeordnetenversammlung, der Präsidentenkonferenz, der Sportpräsidentenkonferenz und der Jahresversammlung der IG Sport Olten geschwenkt.

Am besten gefällt es mir im SAC immer dann, wenn wir zusammen auf Bergtouren unterwegs sind, sei es im stiebenden

Pulverschnee auf Skitouren, am warmen Fels beim Klettern oder in gemütlicher Runde in der Hütte. Am 05.09.2015 durfte ich einen Tag lang mit der JO in Balsthal klettern und mich darüber freuen, dass wir wieder eine aktive, motivierte, chillige (!) und stetig wachsende Jugendgruppe haben.

Zum Abschluss des Sektionsjahrs war ich zur Abschlusswanderung der Seniorengruppe auf der Alp Oberbuchsiten eingeladen. Es ist jedesmal ein Freude, unsere grösste und aktivste Abteilung (sie bewegt beeindruckende 1278 Teilnehmer pro Jahr!) in Aktion zu erleben!

Zum Schluss möchte ich ...

- > meinen VorstandskameradInnen allen TourenleiterInnen und den Bergführern Walter Fetscher und Markus Burger,
- > Webmaster Dieter Kerschbaumer, Redaktor Ingo Seidl, Korrektor Adrian Steinbeisser und Inserateverwalter Beat Schori,
- > Monika Richiger (Material & Bibliothek), Daniel Bircher (J+S Coach), Christoph Koch (Mutationen), Hans Sigrist (Kultur), Mathias Mühlemann (Umwelt), Urs Waespi (Klettergruppe),
- > den Hüttenwarten Freddy Huser, Arthur Anthamatten und Annelise Andenmatten
- > Kurt Merz und dem Team der «Arbeitswoche Weissmies»,
- > allen, die bereit waren, Beiträge für die Clubmitteilungen oder die regionalen Medien zu schreiben

....ganz herzlich danken für euer Engagement, eure Zeit und die super Zusammenarbeit mit euch!

Der Präsident, Stefan Goerre

Unser **Präsident** ist ausserordentlich aktiv: Nicht nur alpin oder beim Klettern, sondern auch, wie ihr oben erfahren konntet, in der Vereinsleitung. Nicht nur, dass er für jedes Heft im «Editorial» ein aktuelles Thema aufgreift, das für alle von Interesse ist – ich erinnere z.B. an seinen Aufruf der gruppenübergreifenden Tourenplanung bzw. -teilnahme. Auch die diversen Erneuerungen wie Duvets in

der Weissmieshütte, Unterstützung bei der Einführung eine Tourenplanungs-Software, oder Vorbereitungen für diverse Meetings und Versammlungen. Weil er Präsident ist, pflegt er auch uns für unsere Mitwirkungen stets zu danken.

Ich möchte deshalb hier stellvertretend für uns Mitglieder unserem Präsidenten auch einmal für seine zukunftsgerichtete Arbeit und die Clubführung Dank sagen.

Für alle, der Redakteur *Ingo Seidl*

Jahresbericht 2015 der Aktiven, Wintertouren

Auch dieses Jahr darf ich euch den Jahresbericht Winter 2015 präsentieren und wieder kann ich vermelden, dass die Wintersaison durchwegs positiv verlaufen ist. Die Altjahresskitourenwoche machte traditionellerweise den Auftakt und es freut mich sehr, dass auch die Skitourenwoche in Vals durchgeführt werden konnte.

Der Lawinen- wie auch der Tiefschneekurs wurden rege besucht und waren wie immer sehr lehrreich.

Das Winterhalbjahr war teilweise geprägt von Alternativtouren, welche aber den ursprünglich geplanten Touren keinen Abbruch taten. Und auch die bei den



Schneeschuhtouren sind immer wieder kleine Highlights in unserem Winterprogramm.

Leider mussten aus wettertechnischen Gründen auch Touren abgesagt werden, doch dies war glücklicherweise die Ausnahme.

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Tourenleitern für ihr Engage-

ment, welches uns auch dieses Jahr wieder in viele schöne Ecken der Schweizer Alpen geführt hat.

Zum Schluss gratuliere ich Mireille Brodmann und Philippe Sudan ganz herzlich zu ihrem bestandenen Kurs Tourenleiter Winter.

Tourenchefin Winter, Christine De Gottardi

Jahresbericht 2015 der Aktiven, Sommertouren

Die Sommertourensaison 2015 war erfolgreich, das obwohl aus organisatorischen Gründen Touren ganz abgesagt werden mussten. Mich freut der Zuwachs bei den Tourenleitern Sommer, Mireille Brodmann, nochmals herzliche Gratulation.

Die Hoch- und Klettertouren waren abwechslungsreich, spannend und es gab für jede und jeden die Möglichkeit für Bergerlebnisse. Die Bilderpräsentation an der Herbstversammlung hat das nochmals sehr eindrücklich veranschaulicht.

Die Fels- und Eisausbildung war wieder sehr gut besucht und ein Erfolg. Nicht zuletzt auch dank dem engagierten Einsatz von Walter Fetscher und Stefan



Ruoss als kompetente Bergführer. Das Interesse bei TourenleiterInnen und SeilschaftsführerInnen an der Fels- und Eisausbildung war gross. Für mich ist eines klar: Ein vielfältiges Tourenprogramm können wir nur dann anbieten und durchführen, wenn wir genügend engagierte, freiwillige Tourenleiter haben.

Jetzt möchte ich denen, die diese Sommersaison Touren organisiert und geleitet haben, sowie den Bergführern einen grossen Dank für ihren Einsatz aussprechen. Ich wünsche uns allen für das Jahr 2016 viele gute und schöne Erlebnisse in den Bergen.

*Tourenchef Sommer,
Bernhard Mayer*



Jahresbericht 2015 der Jugendorganisation JO

Was hat die JO im Jahr 2015 unternommen? **Vieles!!!**

Anfangs Jahr liessen sich einige für den Schnee begeistern, was uns sehr freute. Für die Skitour von Priska auf den Rotsandnollen, beispielsweise. Oder für die Iglutour, für welche wir eine tolle Truppe zusammen hatten, jedoch wegen ungünstiger Schneeverhältnisse als Alternativprogramm auf die Rigi schlitteln gingen. Anstatt im Iglu gab es dann das Raclette bei Benj zu Hause.

Das Skiweekend im Elmerhüttli war ein voller Erfolg und wird in Zukunft sicher wieder durchgeführt werden.

Kaum war der letzte Schnee geschmolzen, startete die Klettersaison. Zu Beginn waren die Teilnehmerzahlen wegen den Matur-Prüfungen noch «verhalten». So hatten sich für das Mehrseillängen-Klettern am Brügglern im Glarnerland gerade mal zwei Personen angemeldet. Das Wetter war uns aber leider auch nicht gut gesinnt. Darum fand der Anlass bei schönstem Sonnenschein im Tessin statt. Im Sommer stand endlich wieder einmal eine Hochtour auf dem JO-Programm. Auf diese hatten wir uns riesig gefreut. Der strömende Regen führte aber dazu, dass wir einen intensiven Tag beim Bouldern im B2 verbringen durften.

Mitten in der Klettersaison wollten wir an einem Wochenende eine Mehrseillängentour an der Mittagsfluh klettern. Gelandet sind wir dann dort, wo der Wetterbericht am besten war: Am Sams-

tag tobten wir uns in einem Klettergarten oberhalb von Bad Ragaz aus. Die Nacht verbrachten wir biwakierend unter dem sternenklaren Himmel.

Am Sonntag wäre dann eine Mehrseillängentour im Alpsteingebiet geplant gewesen, nach dem Aufstieg zum Fälensee holte uns aber das schlechte Wetter früher als vorausgesagt ein.

So vergnügten wir uns bei garstigem Wetter einen zweiten Tag in einem Klettergarten ganz in der Nähe der Bollenwees.

Das Kletterlager war auch in diesem Jahr der Höhepunkt des Programmes. Wir reisten nach Cala Gonone an die sardische Ostküste. Die 9 Kletter-Tage am Meer wird so schnell wohl keiner vergessen und sich immer wieder gerne an die tolle Zeit zurückerinnern.

Unsere Allwettertour war mit einem super Velo-OL spannend gestaltet und begeisterte darum eine grosse Anzahl unserer JO-Mitglieder. Er führte uns zum gemeinsamen Ziel der Allwettertour der Sektion in den «Sennhof».

Alles in allem erlebten wir ein sehr erfolgreiches JO-Jahr und wussten auch bei schlechtem Wetter passende Alternativen zu bieten.

Wir freuen uns sehr über den Zusammenhalt, der sich unter den JO-lern mittlerweile gebildet hat und so auch zu höheren Teilnehmerzahlen führt.

Einen riesigen Dank an unsere JO-ler! Mit euch macht es Freude!

*Tourenchefs JO,
Anna-Lea Wyss & Benj Weibel*

Jahresbericht 2015 Kinderbergsteigen KiBe

Der Jahresbericht ist für mich die Gelegenheit, aus einer Distanz die schönen Anlässe nochmals in Erinnerung aufleben zu lassen. Traditionell begaben wir uns im Januar auf die schmalen Langlaufskiern.

Dieses Jahr kam neu dazu, dass wir

Skitouren für die etwas älteren Kinder anboten. Leider waren die Wetter- und Schneebedingungen nicht ideal, so dass wir noch keine Skitourenanlässe durchführen konnten.

Im Frühjahr waren wir dann wieder am Klettern im Jura. Höhepunkt dieses

Jahres war sicher das Kletterlager. Wir konnten im neu erschlossenen Klettergarten am Lagginhorn in der Nähe unserer Weissmieshütte bei besten Bedingungen klettern. Hüttennahe einfache Übungsrouten bieten beste Gelegenheit, Techniken zu vermitteln und zu vertiefen.



Beeindruckend für mich war, wie die Kinder anschliessend selbstständig auch Zwei- oder Dreiseillängenrouten klettern konnten. Ich bin sicher, dass sich diese Investition in die Infrastruktur bei unserer Hütte auszahlen wird. Die Weissmieshütte bietet zudem mit der alten Hütte auch eine Möglichkeit, mit den Kindern einen eigenen angepassten Hüttenalltag geniessen zu können. Die weiteren

Klettereien im Herbst fanden wieder im Jura statt.

Zum Jahresabschluss folgte der traditionelle Chlaushöck im Wille-Haus.

Ich möchte hier nochmals allen Tourenleitern, Lagerleitern und Eltern danken, die in irgendeiner Form mitgeholfen

haben, die Anlässe zu ermöglichen, die Kinder für den Bergsport zu begeistern, und für unfallfreie Touren gesorgt haben. Ebenso bedanke ich mich auch bei den Eltern der Kinder für das Vertrauen, das sie uns Leitern entgegenbringen. So hoffen wir auch fürs kommende Jahr wieder auf viele fröhlich lachende Kindergesichter.

Tourenchef KiBe, Markus Berger

Jahresbericht 2015 der Senioren-Wandergruppe



Das Senioren-Leitungsteam 2016:

Rolf Bolick, Kurt Merz, Irene Hufschmid, Markus Heimgartner

Rolf-Joachim Bolick, Obmann und Halbtages-Wanderungen

Wir laufen auf Touren! Dafür sorgen Kurt und die Tourenleiter mit den Ganztagestouren.

Ihr werdet wöchentlich über Aktivitäten informiert. Dafür sorgt *Markus* mit der Internet-Info. Dass es etwas zu informie-

ren gibt, dafür sorgt der wöchentliche Hock im «Rathskeller». Wir pflegen die Tradition und Geselligkeit. Dafür sorgen die aufs Jahr verteilten Traditionsanlässe. Für die «halben Sachen» bin ich verantwortlich: Dieses Jahr unternahmen wir 28 Halbtages-Wanderungen. Arithmetisch wird daraus etwas Ganzes, nämlich 14 Ganztageswanderungen.

Es ist der Einsatz der Wanderleiter. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön und Applaus. Dass der Club lebt, dafür sorgt ihr, die Mitglieder.

Markus Heimgartner, Traditions- anlässe und Kommunikation

Alle unsere wiederkehrenden Anlässe wie Risottoessen und Geburtstagsfeier dienen vor allem der Pflege der Kameradschaft und ermöglichen es unseren älteren Kameraden, welche sonst nicht mehr an Wanderungen teilnehmen können, trotzdem dazu zu gehören. Daher pflegen wir auch intensiv unseren Dienstagstamm im «Rathskeller». Hier wird Rückschau gehalten, die nächsten Aktivitäten vorgestellt und viele allgemeine Informationen zu unserem Club weitergegeben. Die jeweils meist über 30 Anwesenden zeigen, wie wichtig dieser Stamm ist.

Die Informationen werden immer am Dienstag-Nachmittag via e-mail verschickt. Von den total ca. 950 SAC-Mitgliedern unserer Sektion sind ca. 300 Senioren. Davon erreichen wir mit unseren Infos 120 Senioren auf elektronischem Weg und 20 ohne e-mail orientieren sich in den Clubmitteilungen oder am Dienstagstamm. Die ca. 140 mehr oder weniger aktiven Senioren sind aus unserem Clubleben nicht mehr wegzudenken. In diesem Jahr waren insgesamt auf allen 49 Touren und Anlässen 1277 Kameradinnen und Kameraden unterwegs. Eine stattliche Anzahl für ein «mittleres Reiseunternehmen». Wir ermuntern deshalb die in die Jahre gekommenen älteren Aktiven SAC'ler, einmal bei uns rein zu schauen. Denn «wer rastet, der rostet». Auch jene, denen es dieses Jahr nicht so gut ging, wurden nicht allein gelassen. Die Kameradschaft ist in unseren Reihen ein wichtiger Aspekt, der gepflegt und geschätzt wird.

Ich möchte dem Leitungsteam und allen, die am SAC Freude haben und mitmachen, und auch denen, die uns passiv unterstützen, herzlich danken. Für 2016 wünsche ich uns allen eine gute Zeit.

Kurt Merz, Ganztagestouren und Arbeitswoche Weissmieshütten

Mit einem Teilnehmerdurchschnitt von 30 Personen waren unsere Touren wiederum sehr gut besucht. Über das Wetter gibt es in diesem Sommer gar nichts zu klagen.

Von den 18 vorgesehenen Ganztagestouren konnten wiederum 17 durchgeführt werden. Nur auf den Uetliberg musste verzichtet werden.

Na ja, auf der Aelggialp hätten wir auch lieber die vom Meteo versprochene Sonne anstelle von Schnee und Graupelschauer gehabt.

Wir schauen auf eine sehr abwechslungsreiche aber leider nicht unfallfreie Tourensaison zurück. Zwei unserer Bergkameraden sind leider abgestürzt und schwer verletzt worden. Sie sind aber auf dem Weg zur Besserung und werden hoffentlich bald wieder ganz hergestellt sein. So, dass sie im nächsten Jahr unsere Touren auch wieder genießen können.

Die nächste Saison kommt ja schon bald und unser Programm bietet wieder sehr viel Abwechslung. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung. Allen Kameraden/innen, die wiederum bereit sind eine Tour zu führen, danken wir jetzt schon für ihren Einsatz und Aufwand.

Hedi Romann, Finanzielles

Die Kasse der SAC-Senioren ist gesund. Auch in diesem Jahr können wir wieder, nicht zuletzt dank der grosszügigen Spenden unserer Jubilare, mit einem Einnahmenüberschuss abschliessen. Weil wir nicht wie die Banken Mindestreserven bilden müssen und auch nicht die Absicht haben, ein Riesenvermögen zu äufnen, erlaubt uns das, im kommenden Jahr die eine oder andere teure Tour, speziell wenn wir Bergbahnen benutzen, mit einem kleinen Beitrag an die Billettkosten zu sponsern.



Bereits eine Woche früher als normal kehrte Leben in die Weissmieshütte ein. Zu Fünft wurden Möglichkeiten für die Ausbildung und das Klettern geschaffen: Quasi in Windeseile entstanden neben der Hütte und auf dem Weg zum Lagginhorn zwei attraktive, moderne und sichere Klettergärten.

Eine Woche später trat die Arbeitswoche unter Leitung von Kurt Merz in Aktion. Zugänge zum neuen Klettergarten, Fensterläden streichen, Brücke aufbauen und viele kleine Dinge standen an. Weil wir die letzten Jahre viel Schnee schaufeln mussten, um die Brückenaufleger zu finden, hat dieses Jahr der Senior Ueli Wiedmer die GPS-Daten erhoben. Nun sollte es leichter sein, den Standort auch bei grossen Schneemassen zu finden, wenn man dann ein GPS dabei hat.

Die KiBe-Abteilung unserer Sektion hat das Sommerlager in der Weissmieshütte verbracht und die verschiedenen Möglichkeiten, die sich bieten, genutzt. Seit langer Zeit war es das erste Mal, dass wieder eine Gruppe eine ganze Woche die Hütte als Basis nutzte. Der Hüttenwart und seine Fräuschaft waren begeistert und wünschen sich wieder mehr Lager in der Hütte.

Durchaus darf man festhalten, dass die Hütte in einem recht guten Zustand ist. Grosse Arbeiten stehen nicht an oder wenigstens nicht dringend. Dennoch ist es auch ärgerlich, dass die moderne, teure Infrastruktur einen auch in Bedrängnis bringt. Wie auch im Tal verwenden wir in der Hütte teures Wasser zur Spülung der Toiletten, während eigentlich ausreichend Quell- und Oberflächenwasser in unmittelbarer Nähe vorhanden wären. Die Nutzung dieser Wasser zum Wegschwemmen unserer Ausscheidungen hätte wiederum einen grossen finanziellen und personellen Aufwand zur Folge.

Viel mehr müssen wir uns Gedanken zur Gesamtsituation anstellen. Welche Bedeutung die Häuser unter den Nutzern hat. Längst sind die Bergsteiger, ausser bei den Übernachtungen, nicht mehr in der Überzahl. Der Wunsch nach kleineren Zimmern und anderen baulichen Veränderungen steht der kurzen Betriebszeit von ca. drei Monaten gegenüber. Aus diesem Grund wird eine kleine Gruppe die Marschrichtung der Hütte untersuchen und Wege aufzeigen. Ich danke allen, welche in irgendeiner Weise mitgeholfen haben den Hüttenbetrieb zu gewährleisten. Insbesondere Hüttenwart Arthur, Chef Arbeitswoche Kurt und Präsident Stefan.

Der Hüttenchef, *Andreas Dettwiler*

Übernachtungen:

Land	2014	2015	Land	2014	2015
Schweiz	1005	1090	Spanien	63	28
Deutschland	756	732	Tschechien	44	28
Italien	175	128	Slowenien	0	13
Österreich	156	224	Polen	4	8
Frankreich	112	115	Schweden	14	8
Grossbritannien	134	123	Verschiedene	50	47
Niederlande	41	40			
Belgien	72	38	Führer	235	198

Total, ohne Führer: 2014 = 2626, 2015 = 2622

Jahresbericht 2015 General-Wille-Haus



Nach der Verabschiedung von Max Ruesch auf Ende März 2015 durfte ich als neu gewählter Hüttenchef das General-Wille-Haus übernehmen. Nach einigen Vorbereitungsarbeiten Ende Oktober war alles für die neue Saison startklar.

Wie seit Jahren haben auch am 14. und 15. November dieses Jahr die bewährten Kollegen aus Rothrist die Wintersaison 2015/16 eröffnet.

Was mich besonders freut, ist, dass alle bekannten Teams ihre Wochenenden wieder übernommen haben.

Ich möchte an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern für ihren tollen Einsatz danken. Sind sie doch immer bestrebt, feine Suppe und andere herrliche Köstlichkeiten anzubieten. Auch die neu dazu gekommenen Kolleginnen und

Kollegen möchte ich an dieser Stelle herzlich willkommen heissen.

Am 20. November war das Teamesen angesagt und dies bei stürmischem Wetter. Daher möchte ich allen danken, die trotz heftigem Wind und Regen den Weg ins Wille-Haus unter die Füsse genommen haben.

Die folgenden Wochenenden waren durch frühlinghaftes Wetter sehr angenehm. Leider fehlte aber der Schnee, trotzdem waren unzählige Wanderfreunde, Biker usw. unterwegs und stärkten sich im Wille-Haus mit den angebotenen Getränken und Speisen vor dem Weitermarsch.

In der Hoffnung, dass der Winter im neuen Jahr doch noch erwacht, wünsche ich allen nur das Beste und hoffe auf eine gute Saison 2015/16.

Die Teams warten auf viele Besucher und danken den Gästen jetzt schon für ihre Einkehr.

Der Hüttenchef, Kurt Vögeli

Jahresbericht des Kassiers 2014

Die finanzielle Situation unseres Clubs kann als sehr gut beurteilt werden. Dies ermöglicht uns immer wieder, ein breites Tourenprogramm anzubieten und Investitionen in verschiedenen Bereichen zu tätigen.

Die Rechnung 2015 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 8'591.38 ab. Dieser wird teils dem Ausbildungsfonds, Fonds General-Wille-Haus sowie der Betriebsreserve gutgeschrieben. Die Betriebsreserve beläuft sich per 31.12.2015 auf CHF 68'113.45.

Aus dem General-Wille-Haus Betrieb resultiert ein Reingewinn von CHF 13'770.61. Der Weissmiesbetrieb schliesst mit einem Reingewinn von CHF 1'857.35, nach Abschreibungen von CHF 26'000, ab.

Der Elmer-Hütten-Betrieb schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 824.20 ab. Erfreulicherweise schliessen sämtliche von uns betriebenen Hütten mit positiven Ergebnissen ab.

Das Vermögen der verschiedenen Fonds

konnte im Berichtsjahr von CHF 409'183.31 um CHF 11'857.35 auf neu CHF 421'040.66 erhöht werden.

Das zinslos gewährte Darlehen der Bergbahnen Hohnsaa AG wurde im Rahmen der vereinbarten Amortisationen auf CHF 66'670.- zurückgeführt (ursprünglicher Darlehensbetrag CHF 200'000).

Nebst den ordentlichen Abschreibungen im Zusammenhang mit dem Leitungsbauprojekt Weissmies konnten aufgrund der guten Ertragslage auch zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden. Dies alles ist nur möglich dank den vielen Mitgliedern und auch unseren Inserenten, welche zur gesunden Finanzlage unseres Vereines beitragen. Herzlichen Dank!



Hat gut lachen – wenn die Kasse stimmt!

Kappel, 4.1.2016

Kassier Peter Nardo

Clubrechnung des SAC Olten 2015

	Budget 2015 CHF	Rechnung 2015 CHF	Vergleich 2014 CHF
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	31'500.00	32'388.97	32'195.47
Sport-Toto-Beitrag Kt. SO	8'300.00	8'820.00	8'724.00
Clubmitteilungen			
Inserate	10'100.00	9'200.00	10'350.00
Beiträge Clubmitglieder	2'380.00	2'396.00	2'472.00
Zinsen	1'230.00	720.70	1'504.75
Willehausbetrieb	12'500.00	13'770.61	16'492.00
Skihütte Elm	200.00	824.20	-41.81
Übriger Ertrag	400.00	2'016.50	2'523.10
Total	66'610.00	70'136.98	74'219.51

Aufwand			
Touren und Kurse	18'000.00	16'870.90	17'836.90
Buchster Platte	1'700.00	0.00	276.50
Beitrag JO	4'500.00	4'500.00	3'700.00
Beitrag Senioren	3'000.00	3'000.00	3'000.00
Kinderbergsteigen	4'500.00	4'500.00	4'500.00
Neuanschaffungen Clubmaterial	2'900.00	0.00	2'862.15
Clubmitteilungen	18'500.00	17'902.10	18'543.60
Postcheck-und Bankspesen	350.00	167.90	177.85
Saalmiete	1'300.00	1'097.50	1'090.90
Zuwendungen, Vereinsbeiträge	550.00	700.00	530.00
Reisespesen, Delegationen	650.00	0.00	40.00
Ehrengaben, Kondolenzen	1'100.00	943.60	804.90
Steuern Gemeinde, Kanton, Bund	2'500.00	2'084.65	2'035.75
Übriger Verwaltungsaufwand	5'200.00	5'586.95	5'195.00
Verzinsung Hüttenfonds	1'860.00	0.00	1'841.00
Rückstellungen		0.00	2'500.00
Abschreibungen	0.00	4'192.00	7'632.90
Total	66'610.00	61'545.6	72'567.45

Betriebsergebnis			
Ertrag	66'610.00	70'136.98	74'219.51
Aufwand	66'610.00	61'545.60	72'567.45
Total	0.00	8'591.38	1'652.06

Bilanz des SAC Olten 2015

	31.12.2015 CHF	Vergleich 2014 CHF
Aktiven		
Kasse	22.50	69.50
PostFinance Vereinskonto	7'378.93	7'419.90
Banken	330'546.01	291'686.54
Banken Wertschriften	20'951.00	21'360.00
Eidg. Steuerverwaltung Bern	251.02	508.29
Weissmieshütten (A. Anthamatten)	17'115.10	28'277.45
Transitorische Aktiven	8'820.00	9'624.00
Weissmieshütte alte	1.00	1.00
Weissmieshütte neue	1.00	1.00
Erschliessung Weissmieshütte	196'000.00	222'000.00
Tourenplanungs-Software	0.00	3'774.00
UKW-Telefonanlage	0.00	1.00
Mobiliar Weissmieshütte alte	0.00	1.00
Mobiliar Weissmieshütte neue	0.00	1.00
Mobiliar Willehaus	0.00	1.00
Mobiliar Skihütte Elm	0.00	1.00
Mobiliar Clublokal	0.00	1.00
Bibliothek	0.00	1.00
Diapositiv-Sammlung	0.00	1.00
Wertschriften Hohnsaa AG	0.00	1.00
Total Aktiven	581'086.56	584'730.68

Passiven		
Geschäftsstelle SAC Bern	9'008.55	12'570.25
Spende	1'240.00	0.00
Transitorische Passiven	1'113.90	652.05
Darlehen Bergbahnen Hohnsaa AG	66'670.00	80'003.00
Rückstellungen	13'900.00	15'800.00
Hüttenfonds Weissmies	371'954.66	370'097.31
Fonds General-Wille-Haus	34'986.00	26'986.00
Ausbildungsfonds	14'100.00	12'100.00
Betriebsreserve	68'113.45	66'522.07
Total Passiven	581'086.56	584'730.68

Gebäudeversicherungswerte		
Weissmieshütte neue	2'752'300.00	2'740'800.00
Weissmieshütte alt	526'100.00	523'900.00
Verpfändung Grundpfandrecht (Darlehen Bergbahnen Hohnsaa)	200'000.00	200'000.00

Betriebsrechnung der Hütten 2015

	CHF	CHF
Betriebsrechnung Willehausbetrieb		
Aufwand		
Betrieb und Unterhalt	41'079.11	
Betriebsbeitrag 2015	13'770.61	
Ertrag		
Betriebseinnahmen		54'849.72
	54'849.72	54'849.72
Betriebsrechnung Skihütte Elm		
Aufwand		
Betrieb und Unterhalt	9'291.20	
Betriebsbeitrag 2015	824.20	
Ertrag		
Betriebseinnahmen		10'115.40
	10'115.40	10'115.40
Betriebsrechnung Weissmiesbetrieb		
Aufwand		
Betrieb und Unterhalt	30'919.55	
Versicherungen	7'724.05	
Steuern/ Tourismustaxen	6'261.85	
Wartung (Lohn + Sozialleistungen Hüttenwart)	7'387.60	
Abschreibung Leitungsbau Weissmieshütte	26'000.00	
Betriebsbeitrag 2015	1'857.35	
Ertrag		
Betriebseinnahmen		80'150.40
	80'150.40	80'150.40

Vermögensrechnung / Betriebsreserven des SAC Olten 2015

	Bestand 31.12.2014 CHF	Zuwachs 2015 CHF	Abgang 2015 CHF	Bestand 31.12.2015 CHF
Hüttenfonds Weissmies	370'097.31			
• Betriebsbeitrag		1'857.35		
• Zuweisungen		0.00	0.00	371'954.66
Fonds General-Wille-Haus	26'986.00			
• Gewinnzuweisung		7'000.00		
• Übertrag a/ Rückstellungen		1'000.00		
				34'986.00
Ausbildungsfonds	12'100.00			
• Gewinnzuweisung		2'000.00		14'100.00
Total Fondsvermögen	409'183.31			421'040.66
Betriebsreserve	66'522.07			
• Gewinnzuweisung		1'591.38		68'113.45

Bericht der Revisionsstelle 2015

Der Bericht lag zur Drucklegung noch nicht vor. Er wird an der Generalversammlung vorgetragen und in Heft 2/2016 veröffentlicht.

Unsere Mitglieder

Unsere Jubilare 2016

Unsere Jubilare werden anlässlich der Generalversammlung am 4. März 2016 geehrt.

60 Jahre SAC-Mitgliedschaft

Walter Gsell, Hägendorf
Karl Hasler, Dietikon
Edmund Schenker, Obergösgen

50 Jahre SAC-Mitgliedschaft

Christian Dietiker, Rothrist
Heinz Jäggi, Dulliken
Bernhard Kuhn, Däniken
Paul Moser, Olten
Hans Urs Vögeli, Starrkirch-Wil

40 Jahre SAC-Mitgliedschaft

Martin Bosshard, Effretikon
Kurt Burger, Trimbach
Hans Casot, Olten
Gerhard Dalmatiner, Baldramsdorf
Franz Josef Glanzmann, Schötz
Peter Graf, Egerkingen
Peter Wyss, Murgenthal

40 Jahre SAC-Mitgliedschaft (Forts.)

Pius Hayoz, Wangen b. Olten
Hugo Kammermann, Safenwil
Adolf Lüthi, Starrkirch-Wil
Robert Rüegg, Feldbrunnen
Christian Schacher, Däniken
Peter Schärer, Baden
Heinz Schneider, Winznau
Guido Studer, Kestenholz
Max Studer, Kestenholz

25 Jahre SAC-Mitgliedschaft

Monika Berger, Winznau
Elsbeth Haas, Olten
Peter Haefliger, Küsnacht ZH
Gottfried Hasenfratz, Olten
Bernhard Mayer, Erlinsbach
Rudolf von Arx, Wangen b. Olten

Runde Geburtstage

den 65. Geburtstag feiern

Friedrich Aeschbach, Rheinfelden, am 07.02. Marielle Wyss, Aarau, am 21.03.

den 70. Geburtstag feiern

Erwin Mugglin, Wahlendorf, am 05.02. Peter Stulz, Binningen, am 15.03.

den 75. Geburtstag feiern

Brigitta Köhl, Olten, am 06.03. Peter Knöpfel-Dütschler, Berg SG, am 05.03.

den 80. Geburtstag feiern

Leo Grohs, Olten, am 01.02. Ernst Schlatter, Grossdietwil, am 23.03.
Edy Herzog, Fülenbach, am 26.02.

*Wir gratulieren allen zu ihrem «Runden Geburtstag»
und wünschen ihnen ein schönes Fest sowie gute Gesundheit.*

Verstorben ist ...

Otto Eng, Olten, geboren am 19.07.1928, SAC-Mitglied seit 1958, ehemaliger Präsident und Ehrenmitglied des SAC Olten.

Arthur von Wartburg, Thun, geboren am 12.07.1925, SAC-Mitglied seit 1946.

Wir entbieten allen Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.

Otto Eng (19.07.1928 – 17.11.2015)

Am 01.12.2015 fand sich eine grosse Zahl von Clubkameraden auf dem Friedhof Meisenhard ein, um unserem Ehrenmitglied und ehemaligem Sektionspräsidenten Otto Eng das letzte Geleit zu geben. Otto ist zusammen mit seinem Zwillingbruder Franz in Trimbach aufgewachsen. Sommerferien im familieneigenen Chalet «Drei Tannen» auf der Bettmeralp und Bergtouren mit dem befreundeten Bergführer Albert Stucky weckten seine Bergbegeisterung, sodass er 1958, im Alter von 30 Jahren, in unsere Sektion eintrat. 1983 wurde er als Nachfolger von Urs Baumann zum Sektions-Präsidenten gewählt. Kaum im Amt kam die Hiobsbotschaft von der Seilbahnverlängerung vom Kreuzboden zum Hohsaas. Um den drohenden Attraktivitätsverlust der Weissmieshütte zu verhindern, nahm Otto den Ausbau und die Modernisierung der Hütte in Angriff. Als Bauingenieur, Unternehmer und Kenner der Walliser Mentalität war er buchstäblich der richtige Mann am richtigen Platz. Der Umbaukredit wurde 1987 von der GV genehmigt und 1990 konnte Otto die umgebaute Hütte einweihen – zweifellos ein Höhepunkt seiner Amtszeit. 1985 beschloss der Vorstand, eine Sektionszeitschrift herauszugeben. Otto konnte Brigitta Köhl als erste Redaktorin gewinnen und 1986 kam die erste Ausgabe der «Mitteilungen der Sektion Olten» aus der Druckerpresse. Wenn wir im kommenden Jahr das 30-Jahre-Jubiläum unserer «Clubmitteilungen», zwischen- durch auch «Bulletin», feiern können, so ist das nicht zuletzt auch das Verdienst von Otto Eng.

1988 gelang es Otto, die Präsidentenkonferenz des SAC nach Olten zu holen.

1989 unterbreitete Klaus Jäggi dem Vor-



Unser Ehrenmitglied und ehemaliger Sektionspräsident, Dipl. Ing. ETH/SIA Otto Eng. Im August 2013 feierte er seine 55jährige Mitgliedschaft beim SAC. Das Bild zeigt ihn im Kreis der Jubilare.

stand den Vorschlag, in Elm im Winterhalbjahr eine Alphütte zu mieten und im gleichen Jahr konnte Otto den Mietvertrag mit der Gemeinde Elm unterschreiben.

Auch dieses Projekt hat sich als nachhaltig erwiesen: das «Elmer Hüttli» wird auch 25 Jahre später rege genutzt und geschätzt. In seinem letzten Amtsjahr, 1991, konnte Otto die Auffahrtszusammenkunft der Nordwestschweizer Sektionen in Olten organisieren. Als er 1992 als Präsident zurücktrat, konnte er seinem Nachfolger Hermann Spielmann eine gut organisierte und aktive Sektion Olten übergeben. Für seinen Einsatz und seine Verdienste wurde Otto zum Ehrenmitglied ernannt. Auch nach seinem Austritt aus dem Vorstand interessierte er sich weiter für das Wohlergehen unserer Sektion und äusserte an den Versammlungen pointiert und eloquent seine Meinung. Otto Eng war übrigens nicht nur ein begeisterter «Alpenclüber», sondern auch Mitglied des Gemeinderats der Stadt Olten, Segelflieger, Schütze und Fasnächtler.

Lieber Otto: Danke für alles, was du für den Schweizer Alpen-Club und die Sektion Olten getan hast!

Stefan Goerre

Sektion

Allwettertour des SAC-Olten nach Vorderwald, So, 08. November 2015



Die Allwettertour findet jeweils Anfang November bei jeder Witterung statt, und dieses Jahr hatten wir wieder einmal sehr schönes Herbstwetter. Abgesehen von der General- und der Herbstversammlung ist es der einzige Anlass, den sämtliche Gruppen innerhalb der Sektion gemeinsam unternehmen. Es ist eine Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen, die Kameradschaft zu pflegen und vor allem auch einen grossen Teil der Neumitglieder kennenzulernen. 76 Mitglieder nahmen daran teil, der Vorstand war gut vertreten, und etwa die Hälfte der über 40 Neumitglieder, darunter zwei Familien, wanderten mit. Zwölf JO-ler machten eine Orientierungsfahrt mit dem Velo.

Ziel war der von einer früheren Allwettertour bereits bekannte «Sennhof» in Vorderwald.

Marianne und Urs Schenker organisierten zusammen mit *Max Ruesch* die etwa dreistündige Wanderung der *Gruppe A* von St. Urban dorthin.

Kurt Merz führte 30 Wanderer der *Gruppe B* auf der etwas kürzeren Route von Rothrist aus. Die Wanderung durch die prächtig verfärbte Herbstlandschaft bot Gelegenheit zu vielen Gesprächen, die man beim Willkommens-*Apéro* weiter-

führen konnte. Darauf folgte das gute Mittagessen, von *Mathis Stampfli* und der ihm unterstellten «Küchenbrigade» vorbereitet und serviert. Sie erhielten einen grossen Applaus zum Dank für ihren Einsatz. Vor dem Dessert begrüusste Präsident *Stefan Goerre* die anwesenden Neumitglieder. Die Sektion umfasst gegenwärtig 954 Mitglieder. Er stellte die anwesenden Vorstandsmitglieder vor, die kurz ihre Ressorts umschrieben und ein wenig Einblick ins Vereinsleben gaben.



Kaffee und Kuchen auf dem Grünboden Pfaffnau



Stefan forderte die Neumitglieder auf, im Club mitzumachen und das breite Angebot an Kursen und Touren zu nutzen.

Diese stellten sich dann einzeln vor und nannten ihre sportlichen Interessen und Pläne. Sie wurden jeweils mit einem freundlichen Applaus aufgenommen.

Die Allwettertour 2015 war wieder ein voller Erfolg mit einer immer noch stattlichen Zahl von Teilnehmenden.

Ein grosser Dank geht an *Marianne, Kurt Max* und *Urs* (übrigens Herr des Hauses) für die Organisation und gute Durchführung.

Auf die Weiterführung dieser schönen Tradition im November 2016 dürfen wir uns jetzt bereits freuen.

Niklaus Röthlin



Begrüssung auf dem Sennhof durch unseren Präsidenten Bilder von Urs Schenker

Nach der Allwettertour ist vor der (nächsten) Allwettertour

Wie ihr dem Beitrag unseres Ehrenmitglieds *Niklaus Röthlin* entnehmen könnt, war die Allwettertour 2015 wieder ein rundum gelungener, g'freuter Anlass und alle Teilnehmenden waren sich einig, dass diese Tradition weiter gepflegt werden sollte. Tatsächlich wird die Allwettertour in unserer Sektion seit 1974 durchgeführt. Wenn wir bis 2024 «durchhalten», können wir dann gemeinsam zur 50. Allwettertour starten. Doch zunächst müssen wir einen

Organisator oder ein OK für die nächste Allwettertour am 06.11.2016 finden (das wäre immerhin schon die 41.!).

Zur Inspiration füge ich unten die Liste der Allwettertouren seit 1993 an. Interessierte melden sich am besten bei mir. Ich stelle dann gerne die «Checkliste Allwettertour» zur Verfügung. Wenn ihr nach dieser Liste vorgeht, kann eigentlich nichts schiefgehen – und wegen dem Wetter müsst ihr euch ja keine Sorgen machen.....

Stefan Goerre

Allwettertouren des SAC Olten 1974 – 2015

Datum	Organisatoren	Strecke	Teiln.	Preis
1974	?????			
07.11.1993	Walter Wälti	Langenthal-Hochwacht-Huttwil		48.–*
06.11.1994	Adolf Lüthi	Trimbach-Wisen-Gelterkinden		47.–*
05.11.1995	Marti & Beni Kestenholz	Balsthal-Ruine Falkenstein-Egerkingen		47.–*
10.11.1996	Geri & Urs Marti Däniken	Lenzburg-Esterli-Dottiken		51.–*
09.11.1997	Marcel Vuillaume	Wynigen-Lueg-Kaltacker-Wynigen		53.–*
08.11.1998	Peter Bruckert	Liestal-Seltisberg-Bad Bubendorf		50.–*
11.1999	Kari Meyer	Brugg-Villigen-Hottwil		50.–*
05.11.2000	Adolf Lüthi & Walter Gsell	Obererlinsbach-Geissfluh-Bad Lostorf		42.–*
04.11.2001	Ruedi Kissling	Langenthal-Thunstetten-Madiswil		48.5*
10.11.2002	Klaus Jäggi & Walter Gsell	Passwang-Stierenberg-Nunningerberg-Meltingen		62.–*
09.11.2003	Geri & Urs Marti	Boswil-Buttwil-Muri		45.–*
07.11.2004	Charly Kölliker	Wolfschlucht-Brandberg-Mieschegg-Herbetswil		47.–*
06.11.2005	Horst Gschwind	Aarau-Gretzenbach WH-Starrkirch		45.–*
05.11.2006	Beat Jäggi	Murgenthal-St. Urban-Roggliwil		
04.11.2007	Bruno Frey	Gänsbrunnen-St. Joseph		
08.11.2008	Max Ruesch	Olten-Walterswil		
2009	100-Jahre-Jubiläum →	keine Allwettertour		
07.11.2010	Kurt & Peter Vögeli	Egerkingen-Jakobsleiter-Roggen		
06.11.2011	Peter Arnet & Urs Schenker	Nebikon-Vordemwald-Sennhof		27.–
04.11.2012	Vorstand	Hägendorf-Allerheiligen	78	27.–
10.11.2013	Klaus Jäggi & Walter Gsell & Dölf Lüthi	Trimbach-Wisen-Mappach-Zeglingen	62	36.–*
09.11.2014	Verena Kläusler&Ivo Müller	Gelterkinden-Maisprach	70	25.–
08.11.2015	Urs & Marianne Schenker, Max Ruesch & Kurt Merz	Langenthal-Sennhof	79	30.–
05.11.2016	?????	?????		

* mit Reisekosten



KONGRESSZENTRUM

Vier Sterne in Olten

- ◆ Seminar und Bankette von 10 bis 500 Personen
- ◆ Neue und kunstvolle Hotelzimmer
- ◆ *pure* Restaurant mit mediterranen Speisen
- ◆ Pavillon Restaurant mit asiatischer Küche

Riggenbachstrasse 10 | 4600 Olten | 062 286 68 00 | info@konferenzhotel.ch | www.konferenzhotel.ch

Who ist who im SAC Olten 2016

Vorstand	Präsident	Stefan Goerre, Frohburgstrasse 10, 4600 Olten, 062 297 00 33, stefan.goerre@hin.ch
	Kassier und Vizepräsident	Peter Nardo, Steinplatte 10, 4616 Kappel, 062 216 50 34, pnardo@ggs.ch
	Aktuarin	Muriel Jeisy-Strub, Feigelstrasse 38, 4600 Olten, 062 295 48 38, strub82@yahoo.de
	Wintertourenchefin	Christine De Gottardi, Rosengasse 63, 4600 Olten, 062 296 19 57, christine.wiedmer@bluewin.ch
	Sommertourenchef	Bernhard Mayer, Bodenacker 11, 5015 Erlinsbach, 062 844 50 10, bernhard.mayer@bluewin.ch
	Leitungsteam JO	Anna-Lea Wyss, Marenstrasse 86, 4632 Trimbach, 062 293 45 24/ 078 865 34 04, anna-lea@bluewin.ch
	Leiter KiBe	Benjamin Weibel, 4655 Stüsslingen, Rüttimattweg 1 0797314132, bweibel@gmail.com
	Leiter KiBe	Markus Berger, Untergrundstrasse 43, 4600 Olten. 062 296 04 63, berger@bluewin.ch
	Obmann Senioren	Rolf-Joachim Bolick, Malzmattstr. 34, 4632 Trimbach, 062 298 18 51, bolick@hispeed.ch
Hüttenchef Weissmies	Andi Dettwiler, Brückenstrasse 13, 4632 Trimbach 079 375 07 51, andett@deep.ch	
Hüttenchef General-Wille-Haus	Kurt Vögeli, Heiligacker 1, 4614 Hägendorf, 062 216 5525, voegeli.kurt@bluewin.ch	
Alpinkommission	Kommissionspräsident Mitglieder	Bernhard Mayer, Sommertourenchef, → Vorstand <ul style="list-style-type: none"> • Christine De Gottardi, Wintertourenchefin, → Vorstand • Anna-Lea Wyss, Benjamin Weibel, LeiterJO, → Vorstand • Markus Berger, Leiter KiBe, → Vorstand
	Bergführer	<ul style="list-style-type: none"> • Walter Fetscher, Gurtenmundenstrasse 28, 6460 Altdorf 079 661 05 92, walterfetscher@bluewin.ch • Markus Burger, Niederamtstrasse 31, 4632 Trimbach/SO 062 293 01 32, info@linaria-alpina.ch
	Beisitzer	<ul style="list-style-type: none"> • Stefanie von Felten, Hohlgrasse 68b, 5000 Aarau, 062 293 02 11, steffi.vf@bluewin.ch • Peter Arnet, Kirchweg 2, 5014 Gretzenbach, 062 849 51 74/ 079 402 07 78, pitsch.arnet@bluewin.ch
Beauftragte	Kulturbbeauftragter Umweltbeauftragter	Hans Sigrist, Föhrenweg 4, 4614 Hägendorf, 062 216 29 32 Mathias Mühlemann, Kleinwilhöhe 5, 6048 Horw, 041 340 45 73, mathas@datacomm.ch
	Materialverwaltung, Bibliothek Mitgliederverwaltung	Monika Richiger, Dreitanenstrasse 14, 4600 Olten; mo.richiger@bluewin.ch Christoph Koch, Ruttigerweg 4, 4600 Olten, 062 212 20 46, mutationen@sac-olten.ch
	Redaktor Clubmitteilungen Webmaster Homepage	Ingo Seidl, Stöcklisrainstrasse 20, 4654 Lostorf, 062 298 22 29, bulletin@sac-olten.ch Dieter Kerschbaumer, Hausmattrain 62, 4600 Olten, 062 213 90 52, kerschbaumer@bluewin.ch
	Hütten- komm.	Kommissionspräsident Mitglieder



Oldtimer Erlebnisfahrten



Extrafahrten
für Vereinsnänsse,
Firmenausflüge oder
Gruppenreisen

BUSBETRIEB Olten Gösgen Gäu AG
Industriestrasse 30 - 34
4612 Wangen bei Olten
Tel. 062 207 10 40 / www.bogg.ch



Restaurant Alp

Fam. Rüeegsegger
Telefon 062 393 11 24
Oberbuchsiten
MI + DO geschlossen

**Bitte
berücksichtigen
Sie bei Ihren
Einkäufen unsere
Inserenten**



Dipl. Physiotherapeuten:
Stephan Büttiker; Karl S. Hodel;

Hammerallee 1
4600 Olten
Tel. 062 212 33 23
Fax 062 212 38 46
e-Mail: info@physio-training.ch
www.physio-training.ch



NATURSTEINARBEITEN
UMÄNDERUNGEN
NEUANLAGEN
B U C H E N W E G
4614 HAGENDORF
TEL. 062 216 43 06
FAX 062 216 54 49

explora

LIVE
FOTOFILM-VORTRAG

**Ueli
Steck**

HIMALAYA
Annapurna Southface

ALPEN
82 Summits

Solothurn Do 3.3. Landhaussaal 19.30 Uhr
Aarau Mi 9.3. KUK, Saal 1 19.30 Uhr
Olten Sa 12.3. Stadttheater 19.30 Uhr

Infos und Vorverkauf: www.explora.ch

Jahresbericht 2012

Vorstand

Präsidentin	Marie-Theres Gubler
Vizepräsidentin	Therese Marty
Aktuarin	Heidi Wenger
Sekretariat	Ruth Kamber
Kasse	Elisabeth Senn
Tourenchefin	Ruth Kamber

Mitglieder

Eintritte	Gabi Bucher
Austritt	keiner
Verstorben	Anny Strub Cécile Oswald
Mitglieder per 31.12.2012	52 Personen

Kasse

	Details siehe Kassabericht *)
Vermögen per 31. Dezember 2011	CHF 8'217.95
Vermögen per 31. Dezember 2012	CHF 7'565.25
Vermögensverminderung 2012	CHF 652.70

Präsidentin

Ein ruhiges Sektionsjahr liegt hinter uns. Wir schätzen uns glücklich, dass wir von Unfällen verschont geblieben sind. Schmerzende Glieder und eine gesunde Müdigkeit nehmen wir, mit mehr oder weniger Gelassenheit, in Kauf.

Von zwei langjährigen, herzlichen Clubkameradinnen, Anny Strub und Cécile Oswald, mussten wir Abschied nehmen. Anny wurde im Jahr 1995 Mitglied in unserer Sektion. Auf ihren Touren hat sie uns manch unbekannte Blume näher gebracht. Anny war eine ausgewiesene Kennerin der Botanik. Cécile Oswald war unserer Sektion 60 Jahre treu. Sie ist als Fräulein Meyer 1952 in den Frauenalpen-Club eingetreten.

Die Vorstandsarbeit war geprägt durch die Durchführung der Regionalkonferenzen der Nordwestschweizer Sektionen. Diese Zusammenkünfte dienen dem Meinungsaustausch im Hinblick auf die Abgeordnetenversammlung und die Präsidentenkonferenz. Ich bedanke mich besonders bei Heidi Wenger. Sie war an beiden Anlässen als Aktuarin tätig und hat die umfangreichen Protokolle verfasst. Die Präsidentin hat an der Präsidentenkonferenz im November teilgenommen. Hauptthema war das Jubiläum 150 Jahre Schweizer Alpen-Club im Jahr 2013.

Informationen und Anliegen den Vorstand betreffend werden jeweils im Anschluss an die Monatsversammlung im Restaurant Kolping besprochen. So konnten wir uns auf die Zusammenkunft der Tourenkommission im September beschränken. Der Chlaushock, gleichzeitig unsere letzte Monatsversammlung im Jahr, ist immer besonders heimelig. Elisabeth Senn und ihre Helferinnen schmücken die Tische weihnächtlich und die gut gefüllten Chlausteller sind verlockend und verleiten zum Naschen.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Kolleginnen vom Vorstand und bei allen freiwilligen Helferinnen für die erfreuliche Zusammenarbeit bedanken.

Wanderungen

Der Wettergott war uns im Grossen und Ganzen gut gesinnt. Fünf Wanderungen konnten wir nicht durchführen.

Die Eröffnungswanderung ins Chilchli Bärenwil war nicht vom Wetterglück begünstigt, umso mehr freuten sich die Teilnehmerinnen über das prächtige Winterwetter auf der Rundtour Bettmersee-Aletschpromenade. Wir pflegen nicht nur die körperliche Fitness sondern auch die des Geistes. Im März stand ein Lotto-Match auf dem Programm und viele nützliche Preise haben eine neue Besitzerin gefunden. Es folgten Wanderungen im Baselbiet, Zürcher-Oberland und der Zentralschweiz. Die Pfungsttour, organisiert und geleitet von Lea Widmer führte in die Flumserberge. Auch Ende Mai lag in höheren Lagen noch Schnee und schränkte den Wanderradius der Teilnehmerinnen etwas ein.

Richtig ins Schwärmen kamen die Clubkameradinnen auf der Tour auf den Roches de Moron von Ruth Kamber. Die Landschaft am Doubs war eindrücklich und imposant. Die 2 Tage im Gotthardgebiet unter der Leitung von Ursula Embacher waren anspruchsvoll, doch wurden die 6 Clubkameradinnen mit einer fantastischen Bergkulisse und prächtigem Septemberwetter belohnt.

Traditionsgemäss beschliessen wir unser Tourenjahr im Waldhaus Gretzenbach.

27 Clubistinnen erfreuten sich an der herbstlichen Tischdekoration komponiert von Therese Marty und genossen ein weiteres Mal ein vorzügliches Risotto, zubereitet von Rösli Heule. An Vielfalt und Genuss kaum zu überbieten war das Kuchenbuffet mit Selbstgebackenem oder ausgesuchten Leckereien, mitgebracht von den Teilnehmerinnen.

Sechszwanzig Wanderungen und drei Anlässe wurden von fünfzehn Clubkameradinnen durchgeführt. Laut Statistik haben durchschnittlich 8.5 Mitglieder an den Wanderungen teilgenommen. Allen Tourenleiterinnen herzlichen Dank für ihre Vorschläge und die umsichtige, verantwortungsvolle Leitung.

Mit unseren Teilnahmen wertschätzen wir die Arbeit der Tourenleiterinnen. Die aktivste Wanderin war Ruth Kamber mit 20 Teilnahmen. Auf Platz zwei folgen Rösli Heule und Dorli Rappo mit 18, gefolgt von Heidi Wenger und Elsbeth Haas mit 15 Touren. 14mal hat Therese Marty die Wanderschuhe geschnürt, Edith Meier 13mal. Rosmarie Frey, Edit Jäggi, Rosmarie Jost und Esther Lienhard waren 12-mal mit dabei. Christina Frey war 10mal unterwegs.

Nicht nur die Anzahl Teilnahmen zählt, sondern auch die persönliche Bereicherung, die uns die Wanderungen bringen.

Ausblick

Im 2013 feiert der Schweizer Alpen-Club sein 150 Jahre Jubiläum. Gegründet wurde der SAC übrigens am 19. April 1863 in der „Bahnhofrestauration“ Olten. Ein umfangreiches Jubiläumsprogramm findet das ganze Jahr über statt. Es gibt unter anderem eine Jubiläumsmarke, ein Buch zum Jubiläum und im Alpinen Museum eine Jubiläumsausstellung. Lassen wir uns anstecken und mitfeiern im Rahmen der persönlichen Möglichkeiten.

Ich wünsche uns allen ein unfallfreies, vom Wetter begünstigtes Wanderjahr in guter Kameradschaft.

Olten, 02. Februar 2013, *Eure Präsidentin Marie-Theres Gubler*

**Hast Du ein tolles Bild im Kasten?
Die Redaktion braucht Titelbilder für unsere SAC-Hefte!**

Jahresbericht 2013

Vorstand

Präsidentin	Marie-Theres Gubler
Vizepräsidentin	Therese Marty
Aktuarin	Heidi Wenger
Tourenchefin	Ruth Kamber
Kasse	Elisabeth Senn
Sekretariat	Ruth Kamber

Mitglieder

Eintritte	Annamarie Kopp Elsbeth Matter
Austritte	Käthi Bolzern Louise Stöckli
Verstorben	Prisca Balzaretti
Mitglieder per 31.12.2013	51 Personen

Kasse

	Details siehe Kassenbericht*)
Vermögen per 31. Dezember 2012	CHF 8'217.95
Vermögen per 31. Dezember 2013	CHF 7'565.25
Vermögensverminderung 2013	CHF 652.70

Präsidentin

Einen der Höhepunkte im vergangenen Jahr war sicher der Anlass vom 19. April im Bahnhofbuffet Olten zum Auftakt des Jubiläumsjahres 150 Jahre Schweizer Alpen-Club. Auf Einladung der Sektion Olten nahmen vier Clubkameradinnen an diesem Anlass teil und haben einem abwechslungsreichen, humorvollen Programm beige-wohnt, das auch in der Lokalpresse gewürdigt wurde.

Die Präsidentin vertrat die Sektion an der Jubiläums-Abgeordnetenversammlung, die Mitte Juni in Interlaken stattfand. Bundespräsidentin Ueli Maurer überbrachte eine Grussbotschaft und Delegationen der Alpenvereine aus den Nachbarländern gratulierten dem Schweizer Alpen-Club zum 150. Geburtstag. Die Abgeordneten wählten mit Francoise Jaquet zum ersten Mal in der 150-jährigen Geschichte des SAC eine Frau zur Zentralpräsidentin. Das ambivalente Verhältnis zwischen Frauen und Schweizer Alpen-Club ist somit endgültig Geschichte.

Wir durften zwei neue Clubkameradinnen, Annamarie Kopp und Elsbeth Matter, in unserer Sektion willkommen heissen, mussten aber auch am 6. Juni überraschend von Prisca Balzaretti Abschied nehmen. Nach einem längeren Spitalaufenthalt glaubten wir Prisca auf dem Weg der Besserung, als sie sich erneut in Behandlung begeben musste und fünf Wochen nach ihrem 80. Geburtstag verstarb. Prisca war eine aktive Clubkameradin, ihr Schalk, die launigen Tourenberichte und Gedichte haben uns immer wieder zum Schmunzeln gebracht. Sie war auch während vielen Jahren eine unserer Revisorinnen.

Der Vorstand hat sich mit der zur Abstimmung stehenden Statutenrevision befasst, im September das neue, von Ruth bestens vorbereitete Tourenprogramm zusammengestellt und das Waldhausfest zum Saisonabschluss im November organisiert. Elisabeth Senn hat einmal mehr alles für den Chlaushock besorgt und uns mit ihren Helferinnen einen heimeligen Niggi-Näggi beschert.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern und den freiwilligen Helferinnen für die gute Zusammenarbeit und ihren Einsatz für die Sektion im vergangenen Jahr.

Wanderungen

Im Rückblick dürfen wir mit dem abgelaufenen Sektionsjahr zufrieden sein. Zwar haben einige Clubkameradinnen auf verschiedenen Touren Blessuren davongetragen, die aber nach meinem Wissen ohne gravierende Folgen blieben. Die Beteiligung an den Touren hat im Vergleich mit dem Vorjahr sogar zugenommen, was sehr erfreulich ist. Es ist wirklich nicht selbstverständlich, dass wir Jahr für Jahr ein attraktives, abwechslungsreiches Tourenprogramm zusammenstellen können. Ich danke allen Tourenleiterinnen für ihre Vorschläge und den Aufwand, den sie betreiben, damit wir interessante, abwechslungsreiche Wanderungen geniessen können.

28 Wanderungen und 3 Anlässe, durchgeführt von 17 Clubkameradinnen, haben für ein abwechslungsreiches Tourenjahr gesorgt.

Den Auftakt machte am 2. Januar die Wanderung ins Höfli, gefolgt von einer Schneewanderung übers Hochmoor von Biberbrugg, dem Katerbummel, einem Fondueplausch und dem Lotto-Match. Abwechslungsreich durchwanderten wir das Jahr mit Touren dem Pfäffikersee entlang, über den Rücken des Engelbergs im Schnee, dem Baselbiet, in den Kantonen Jura, Aargau, St. Gallen und ins Lötschental. Die Pfingsttage verbrachten wir im nahen Ausland, im südlichen Schwarzwald. Die Sommertouren führten uns ins Glarnerland, ins Berner Oberland, in die Ost- und West- und Innerschweiz. Im Herbst erfreuten wir uns an Touren in unserer Nähe, auf den verschiedenen Juraketten. Das Waldhüttenfest mit seiner legendären, erweiterten Kuchen- und Dessertauswahl, spendiert von den Clubkameradinnen, bildete traditionsgemäss den würdigen Abschluss des Tourenjahres.

Nicht fehlen darf natürlich die Rangliste der wandertüchtigsten Clubistinnen. Um es kurz zu machen, Edith Meier und Christina Frey sind einsame Spitze, mit 26 respektive 25 von 28 durchgeführten Wanderungen. Rösli Heule, Ruth Kamber und Gabi Bucher folgen mit 22, 21 und 18 Wanderungen. Nicht minder marschtüchtig sind Rosmarie Frey, Elsbeth Haas und Rosmarie Jost mit 16, sowie Edit Jäggi und Dorli Rappo mit 15 Teilnahmen. Heidi Wenger hat 13mal und Esther Lienhard 12mal die Wanderschuhe geschnürt. Alle, auch die nicht namentlich erwähnten Clubkameradinnen, haben mit ihrer regen Beteiligung dazu beigetragen, dass im Durchschnitt neun oder zehn Teilnehmerinnen mitgewandert sind, was, wie erwähnt, eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Herzlichen Dank für eure aktive Teilnahme an den Touren.

Das neue Tourenprogramm ist wiederum vielversprechend und abwechslungsreich. Liebe Clubkameradinnen, ich wünsche euch erfolgreiche Wanderungen, bei bester Gesundheit mit vielen bereichernden, kameradschaftlichen Begegnungen.

Olten, 01. Februar 2014, *Eure Präsidentin*, Marie-Theres Gubler

Jahresbericht 2014

Vorstand

Präsidentin	Marie-Theres Gubler
Vizepräsidentin	Therese Marty
Aktuarin	Christina Frey
Tourenchefin	Edith Meier
Kasse	Elisabeth Senn

Mitglieder

Eintritte	keine
Austritte	Bethli Schibli Nelly Lüthy Edith Biderbost
Mitglieder per 31. Dezember 2014	47 Personen
Jubilarinnen	40 Jahre Ursula Embacher 25 Jahre Györgyi Francsics

Kasse

Vermögen per 31. Dezember 2013	CHF 7'229.55
Vermögen per 31. Dezember 2014	CHF 7'065.55
Vermögensverminderung 2014	CHF 164.00

Präsidentin

Vor 80 Jahren, am 24. Januar 1934, wurde die Frauensektion Olten gegründet. Ich bin überzeugt, die Gründerinnen der Sektion Olten des Frauen-Alpen-Clubs, wie wir damals noch hiessen, waren voller Optimismus und Tatendrang sowie in Aufbruchsstimmung.

Optimistisch sind wir auch als Sektion Drei Tannen immer noch, nur der Tatendrang und die Verbundenheit mit dem Alpen-Club haben nachgelassen.

Oft kommt mir die Sektion wie eine Filiale vor, die wenig Interesse hat am Geschehen im Hauptsitz. Als Präsidentin fühle ich mich dennoch verpflichtet, an der Präsidenten-Konferenz oder an den Regionalkonferenzen teilzunehmen. Auch an der Abgeordnetenversammlung und am Treffen der Kulturbeauftragten sollte die Sektion ab und zu vertreten sein. Schliesslich möchte ich wissen, wie und wo mein Mitgliederbeitrag eingesetzt wird und über die Verwendung des Geldes mitbestimmen können. Was mir an diesen Treffen immer wieder auffällt, die Sektion Drei Tannen existiert im Bewusstsein der anderen Sektionen nicht. Das wird sich noch verstärken, da die Zusammenarbeit unter den Sektionen mit der Gründung von Regionalzentren noch enger wird. Auch unsere Sektion wurde mehrmals gedrängt dem neu gegründeten Zentrum Aarau beizutreten. Wie im Leben sollten auch wir von Zeit zu Zeit eine Standortbestimmung vornehmen und uns fragen, wohin wir wollen, welchen Weg die Sektion gehen soll. Ich bin sicher, zusammen werden wir den richtigen Weg finden. Schliesslich sind wir erprobte Wanderinnen und schrecken auch vor Hindernissen und schwierigen Wegabschnitten nicht zurück.

Wanderungen

Wer wandert nicht gerne bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen und das in der entsprechenden Jahreszeit. Das Wanderjahr 2014 war in dieser Hinsicht keine Offenbarung, musste doch die eine oder andere Wanderung abgesagt oder womöglich verschoben werden. Traditionsgemäss startet unser Wanderjahr am 2. Januar, diesmal mit einer Wanderung zum Kallhof. Dank einem vielseitigen Tourenprogramm und einfallsreichen, flexiblen Tourenleiterinnen freuten wir uns, trotz Wetterkapriolen, an einfachen wie auch an anspruchsvollen Wanderungen. Nicht mehr wegzudenken aus dem Vereinsjahr sind das Risotto-Essen im Waldhaus Gretzenbach mit dem legendären Kuchenbuffet und der Chlaushock mit seiner speziellen Atmosphäre.

Vielleicht vermisst ihr die Rangliste der fleissigsten Wanderinnen. Wir haben diesmal darauf verzichtet. Das Wichtigste ist doch, dass wir die Wandersaison ohne Unfälle

durchführen konnten, wofür wir sehr dankbar sind. Nichtsdestotrotz freuen sich die Tourenleiterinnen immer über viele Mitwanderinnen, ist es doch ein Zeichen von Wertschätzung.

Auch im neuen Jahr erwartet uns einmal mehr ein abwechslungsreiches Tourenprogramm.

Allen Tourenleiterinnen, die dazu beigetragen haben, ein grosses Dankeschön.

Die Clubkameradinnen möchte ich dazu einladen, nach Möglichkeit an den Wanderungen teilzunehmen und wünsche allen eine unfallfreie, vom Wetter begünstigte Tourensaison.

Olten, 24. Januar 2015, Eure Präsidentin *Marie-Theres Gubler*

*) *Hinweis der Redaktion des SAC Olten:*

Die detaillierten Jahresrechnungen 2012 bis 2014 können nach Kontaktnahme mit Stefan Goerre oder Peter Nardo eingesehen werden.

Fusionsvertrag zwischen den SAC-Sektionen «Drei Tannen» und Olten

gemäss Fusionsgesetz des Bundes (FusG, SR 221.301)

Die Sektion «Drei Tannen» (Frauenalpenclub, gegründet 1934) und die Sektion «Olten» (gegründet 1909) des SAC haben an ihren Generalversammlungen vom 30.01.2016 (Sektion «Drei Tannen») und 04.03.2016 (Sektion «Olten») dem Zusammenschluss der beiden Sektionen im Sinne einer Absorptionsfusion per 01.01.2017 zugestimmt.

Die Mitglieder der Sektion «Drei Tannen» werden durch die Integration zu Mitgliedern der Sektion «Olten» mit gleichen Rechten und Pflichten. Sie können eine Untergruppe mit eigenem Tourenprogramm bilden.

Die Vereinsjahre in der Sektion «Drei Tannen» werden angerechnet. Ehrenmitglieder und Freimitglieder behalten ihr Sonderstatut.

Das zum Zeitpunkt des Übertritts vorhandene Vereinsvermögen der Sektion «Drei Tannen» wird an die Sektion Olten übertragen. Das Barvermögen wird einem Fonds «Drei Tannen» zugeschrieben. Die Sektion «Drei Tannen» legt den Verwendungszweck dieses Fonds fest.

Um den Zusammenschluss nach dessen Genehmigung durch die beiden Generalversammlungen zu vollziehen, nehmen die beiden Sektionsvorstände alle notwendigen Abklärungen und Massnahmen vor, insbesondere die Übertragung des Vereinsvermögens, die Information des Zentralvorstands und der Geschäftsstelle des SAC, sowie die Kündigung nicht mehr benötigter Verträge.

Olten, XX.12.2016

Marie-Theres Gubler
Präsidentin Sektion «Drei Tannen»

Stefan Goerre
Präsident Sektion «Olten»

Unsere Hütten

Noch ist der Winter nicht ganz vorbei. Kurt Vögeli und seine ★★★★★Küchenbrigaden laden zu den letzten Wochenenden ins General-Wille-Haus ein:

Februar 2015		März 2015	
Wochenende es sorgen für Euch		Wochenende es sorgen für Euch	
06./ 07.	Max Ruesch & Co	05./ 06.	Heimgartner & Co
13./ 14.	Fam. Christen & Co	12./ 13.	Vorstand
20./ 21.	Peter / Rötheli / v.ArX		
27/ 28.	Jeisy / Strub		



Das hochmotivierte Wille-Haus-Personal (hier KiBe und JO) kümmert sich gerne um Ihre Wünsche!

Bild von Markus Berger, KiBe-Chef

Aktive

Tourenprogramme Aktive für Februar bis 10. April 2016

Weitere Angaben zu den Tourenprogrammen sind auf unserer homepage, sac-olten.ch/Touren.

Piz Giuv

Sa/So, 06./07. Februar 2016

Tourenleitung	Thomas Rose; 044 362 86 04; 079 961 01 03; thomas.rose@bluewin.ch
Tourentyp	Skitour
Beschreibung	Lohnender Skiberg mit umfassender Rundsicht und schönen Abfahrten. Der gar nicht so Schattige Wichel ist häufig Höhepunkt des sehr abwechslungsreichen Zustiegs zur Etlzhütte vom Oberalppass aus. Am Sonntag geht's zurück nach Rueras/ Sedrun.
Treffpunkt	im Zug Olten ab 05:30 Uhr nach Luzern (Gleis 12)
Anmeldung	an die Tourenleitung via homepage\Touren , max. 6 Teilnehmer, ausgebucht.

Skitour Bunderspitz

So, 14. Februar 2016

Tourenleitung	Yvonne Vögeli; 043 538 82 50; 077 415 47 58; yvoegeli@gmail.com
Tourentyp	Skitour
Beschreibung	Von der Margelibrücke steigen wir ostwärts durch Waldschneisen hinauf zur Brandegga, vorbei an Hütten zur Alp Vordere Bunder und über den steiler werdenden Hang zum Bunderchummi. Von dort gegen den Sattel und über den Gratrücken entlang zum Gipfel.
Anmeldung	an die Tourenleitung via homepage\Touren , max. 8 Teilnehmer

Fahnenstock

Sa, 20. Februar 2016

Tourenleitung	Stefanie von Felten; 062 293 0211; 079 794 46 48; steffi.vf@bluewin.ch
Tourentyp	Skitour
Beschreibung	eine der «schönsten Skitouren der Schweiz», in den Glarner Alpen. Von Elm, P. 960 via Raminer Stäfeli, Gamperdun Wald, Mittlerer Stafel, Alp Gamperdun, Fanenfurgeeli und S-Grat bis Fanenstock Gipfel (2235 m)
Anmeldung	an die Tourenleitung via homepage\Touren , max. 8 Teilnehmer
Hinweise	gemeinsame Tour Aktive & JO

Skitouren-Weekend Elmerhüttli

Sa/So, 27./28. Februar 2016

Tourenleitung	Stefan Goerre; 062 297 00 33; 079 746 32 90; stefan.goerre@hin.ch
Tourentyp	Skitour
Beschreibung	Am Samstag unternehmen wir von der Skihütte aus eine 2 stündige Einlauftour. Am Sonntag besteigen wir die Blistöcke und gehen bei guten Bedingungen weiter zur Leglerhütte und Chli Chärpf. Beide sind auch für Skitouren-Anfänger und Snowboarder geeignet. Im Elmerhüttli hat es fliessendes Wasser, eine Dusche und Massnlager mit komfortablen Woldecken.
Anmeldung	Bahnбилет Olten-Elm Sportbahnen retour 2. Klasse bitte selber lösen an die Tourenleitung via homepage\Touren , max. 12 Teilnehmer

Schneeschuhtour Rigi**Sa/So, 27./28. Februar 2016**

Tourenleitung	Madeleine Bürgi; 062 393 11 80; ma.buergi@ggs.ch
Tourentyp	Schneeschuhtour
Beschreibung	1. Tag: Urmiberg - Gätterlipass - Rigi Scheidegg 2. Tag: Rigi Scheidegg - Dossen - Rigi Kaltbad - Rigi Klösterli - Rigi Kulm. Die Teilnehmer erhalten detaillierte Infos per Mail.
Anmeldung	an die Tourenleitung via homepage\Touren, bis 18.02.2016

Skitour Gibel**So, 28. Feb. 2016**

Tourenleitung	Markus Berger; 062 296 04 63; 079 484 53 08; berger@bluewin.ch
Tourentyp	Skitour
Beschreibung	Aufstieg vom Bahnhof Lungern über die Alp Hüttstett auf den Gibel. Wir erlernen die Handhabung der Ski, Felle und Lawinenverschütteten-Suchgeräte (LVS) in einfacher Umgebung Teilnehmer des KiBe und der JO haben Vorrang
Anmeldung	an die Tourenleitung via homepage\Touren, max. 8 Teilnehmer
Hinweise	gemeinsame Tour Aktive, JO & KiBe

Kaiseregg (Freiburger Alpen)**Sa, 05. März 2016**

Tourenleitung	Christine De Gottardi; 062 296 19 57; 079 436 88 84; wintertouren@sac-olten.ch
Tourentyp	Skitour
Beschreibung	Ausgangspunkt ist das Skigebiet Schwarzsee-La Berra. Nach einem interessanten Aufstieg folgt eine tolle Abfahrt nach Walop und nach einem Gegenanstieg geht es hinunter nach Jaun.
Anmeldung	an die Tourenleitung via homepage\Touren, bis 01.03.2016, max. 8 Teilnehmer

Skitourenwoche Bivio (statt Val Stura)**So-Fr, 6.–11. März 2016**

Tourenleitung	Mireille Brodmann, 062 216 00 01; 076 428 00 01,
Tourenart	Skitouren
Bergführer	Walter Fetscher
Beschreibung	wir werden diverse Gipfel rund um Bivio ersteigen. Aufstiege zwischen 1000–1200 Hm pro Tag in einem angenehmen Tempo (Standard ca. 400 Hm/h). Ziel: tolle Touren mit ebensolchen Abfahrten geniessen.
Schwierigkeit	Kondition: B, Techn. Anforderung: WS
Ausrüstung	Skitourenausrüstung, Helm
Unterkunft	Hotel Post Bivio / Halbpension
Anmeldung	vom 1.11.2015 bis 28.2.2016, max. 9 Teilnehmer

Realp (UR) nach Oberwald (VS) via Gross Muttenhorn Sa/So, 12./13. März 2016

Tourenleitung	Priska Spahr; 079 689 54 73; priska_spahr@hotmail.com
Tourentyp	Skitour
Bergführer	Markus Burger
Beschreibung	1. Tag: Realp - Rottällhorn - Rotondohütte (Aufstieg 1350 m, 4,5-5h) 2. Tag: Rotondohütte via Leckipass zum Gross Muttenhorn, Abfahrt via Tälligrat nach Oberwald (Gesamt Aufstieg 1285 Hm, Abfahrt 2460 m), Von der Rotondohütte steigen wir als kleine Aufwärm-tour zum Leckipass hoch mit anschliessender Abfahrt zum Mutten-gletscher. Ein weiterer Aufstieg in der Firnmulde zwischen Chli



Wir kümmern uns schon heute um morgen. Deshalb richten wir unseren Blickwinkel auch auf künftige Generationen. Erfahren Sie mehr unter www.bankcoop.ch
Kirchgasse 9, 4603 Olten, Tel. 062 205 47 47

fair banking

bank coop

Bäckerei + Konditorei

Blum

Kaltenbach's St-Honore



Thomas Blum

Fluhweg 1, 4600 Olten 062 / 212 79 41
beck-blum-olten@bluewin.ch

marti

schreinerei & schliesstechnik

Das führende Fachgeschäft im Bereich
Schreinerei & Schliesstechnik im Raum Olten

marti ag schreinerei & schliesstechnik
Dünnernstrasse 3 | 4616 Kappel | Tel. 062 206 90 00
www.marti-ag.com

M. Cotting AG



Wand- und
Bodenbeläge

Ofen- und
Cheminéebau

Dellenstrasse 10, 4632 Trimbach
Tel. 062 293 51 61, www.cottingag.ch
m.cottingag@bluewin.ch



Und jetzt ?...

direkt zum Fachmann!

Wir machen alles wieder wie neu

www.geiger-ag.ch

4612 Wangen bei Olten 062 / 212 59 59



Charles Kölliker, Elektro-Anlagen, 4703 Kestenholz, Tel. 062 389 80 80
Fax 062 389 80 89

Projektierung und Ausführung
sämtlicher Elektro-Anlagen

Telefonanlagen

EDV-Netzwerke

Beleuchtungskörper

und Gross Muttenhorn und dem zeitweise luftigen Südgrat bringt uns zum Gipfel Gross Muttenhorn.

Vom Gipfel über den Westgrat hinab auf den Muttgletscher und ein weiterer kleinerer Gegenanstieg zur Tällilücke mit Abfahrt über den Tälligrat nach Oberwald machen den Abschluss der schönen Skitour.

Anmeldung an die Tourenleitung via [homepage\Touren](#), bis 04.03.2016, max. 6 Teilnehmer

Silberer (2319m)

Sa, 19. März 2016

Tourenleitung Bernhard Mayer; 062 844 50 10; 076 310 43 33;
sommertouren@sac-olten.ch

Tourentyp Skitour

Beschreibung vom Muotathal ab Chrüz ca.1200 müM via Pragelpass zum Silberer. Aufstieg ca. 3h, Abfahrt je nach Verhältnissen.

Anmeldung an die Tourenleitung via [homepage\Touren](#)

Ostertouren BO Ost

Fr-Mo, 25.-28. März 2016

Tourenleitung Thomas Rose; 044 362 86 04; 079 961 01 03;
thomas.rose@bluewin.ch

Tourentyp Ski-Hochtour

Beschreibung Jungfrauoch - Finsteraarhornhütte - Grunerhorn - Aarbiwak - Gaulipass - Ewigschneehorn - Gaulihütte - Ränfenhorn - Urbachtal (die eine oder andere Teil-Route mit Vollmond), nur für sehr gute Skifahrer

Anmeldung an die Tourenleitung via [homepage\Touren](#), bis 01.03.2016, max. 5 Teilnehmer

Monte Leone

Sa/So, 02./03. April 2016

Tourenleitung Hugues Hagmann; 056 496 56 45; 076 343 56 45;
hugues.hagmann@airfotos.ch

Tourentyp Ski-Hochtour

Beschreibung wir besteigen in der Simplonregion den Monte Leone. Am Samstag reisen wir mit dem ÖV auf den Simplonpass. Sonntags steigen wir über den Breithornpass auf den Monte Leone mit 3553 m. Bei der Abfahrt geniessen wir auf der Aufstiegsroute die breiten Hänge.

Anmeldung an die Tourenleitung via [homepage\Touren](#), max. 12 Teilnehmer

Tourenberichte Aktive

Altjahresskitoutage, So, 27. bis Mi, 30 Dezember 2015.

Tourenleitung: Mireille Brodmann, Bergführer: Walter Fetscher.

Teilnehmer: Anzahl variabel-abnehmend.

10 wollten fürs Skitouren zum Simplon, doch gab's dort keinen Schnee
Mireille und Walter planten deshalb schon im Urnerland und Lideren – die alternative Touridee.

Doch leider kam's ganz anders:

3 wollten in keine Hütte, da waren wir nur noch **7**.

1er hat seine Beine verbrüht, da waren wir nur noch **6**.

1er klagte über Schmerz im Fuss – da waren nur noch **5 und 1e** half beim Rückweg

4 schafften es auf den Gipfel.....doch **1er** nicht mehr runter,

wir brauchten gar den Heli – da waren es nur noch **3**.

Und somit verkürzten sich die Altjahresskitoutentage auf 1 Tag und 1 Gipfel!

Am Wetter und am Schnee lag's nicht. Ersteres war prachtvoll und letzterer nicht übel.

Bilder und Text Ingo Seidl



Patrick, Urs, Frank und der Fotograf am Eggenmandli



*nach Bänderriss braucht's meist den Heli.
Gebirgslandeplätze hin oder her – da ist
man doch um solche Hilfe froh!*

Jugendorganisation JO

Tourenprogramm JO für Februar bis 10. April 2016

Weitere Angaben zu den Tourenprogrammen sind auf unserer homepage, SAC-Olten.ch\Touren.

Fahnenstock

So, 20. Februar 2016

Tourenleitung Stefanie von Felten; 062 293 0211; 079 794 46 48;
steffi.vf@bluewin.ch
Tourentyp Skitour gemeinsam mit Aktiven, Details à Aktive

Skitour auf den Gibel

So, 28. Februar 2016

Tourenleitung Markus Berger; 062 296 04 63; 079 484 53 08;
berger@bluewin.ch
Tourentyp Skitour
Beschreibung Aufstieg vom Bahnhof Lungern über die Alp Hüttstett auf den Gibel. Wir erlernen die Handhabung der Ski, Felle und Lawinenschüttersuchgeräte in einfacher Umgebung
Anmeldung an die Tourenleitung, max. 8 Teilnehmer
Hinweise gemeinsame Tour Aktive, JO & KiBe

Klettern am Bettlerstock im Brunni**Sa, 12. März 2016**

Tourenleitung Anna-Lea Wyss; 062 293 45 24; jo@sac-olten.ch
Tourentyp Klettern
Anmeldung an die Tourenleitung

Schneeschu- oder Skitour**So, 13. März 2016**

Tourenleitung Daniel Düringer; 062 296 03 38; 076 559 86 38;
daniel.dueringer@gmx.ch
Tourentyp Ski- oder Schneeschuhtour
Beschreibung je nach Schneeverhältnissen werden wir eine leichte Tour im Jura oder in den Voralpen machen. Die Tour kann mit Schneeschuhen oder mit Skitourenski gemacht werden.
Anmeldung an die Tourenleitung
Hinweise gemeinsame Tour: JO & KiBe

Knotenkurs**Sa, 02. April 2016**

Tourenleitung Anna-Lea Wyss; 062 293 45 24; jo@sac-olten.ch
Tourentyp Klettern
Anmeldung an die Tourenleitung
Hinweise gemeinsamer Kurs: JO & KiBe

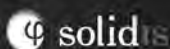
Kinderbergsteigen KiBe**Tourenprogramm KiBe für Februar bis 10. April 2016****Skitour Gibel****So, 28. Februar 2016**

Tourenleitung Markus Berger; 062 296 04 63; 079 484 53 08; berger@bluewin.ch
Tourentyp Skitour
Beschreibung Aufstieg vom Bahnhof Lungern über die Alp Hüttstett auf den Gibel, Wir erlernen die Handhabung der Ski, Felle und Lawinenschüttersuchgeräte in einfacher Umgebung
Anmeldung an die Tourenleitung, max. 8 Teilnehmer
Hinweise gemeinsame Tour: KiBe, JO & Aktive

Weitere Angaben zu den Tourenprogrammen sind auf unserer homepage, SAC-Olten.ch\Touren.

Skiweekend im Skigebiet Elm**Sa/So, 05./06. März 2016**

Tourenleitung Rita Thalmann; 062 295 19 71; 079 340 00 40;
r.thalmann@yetnet.ch
Tourentyp Anlass
Beschreibung Reise mit Zug, Bus, Gondel und Sessellift ins Skigebiet von Elm. Eine erste Abfahrt bringt uns zum Elmer Hüttli, fast mitten auf der Skipiste. Nach dem Gepäckabladen können wir uns am Nachmittag bereits auf den Pisten tummeln.
Am Sonntag gilt ebenfalls Skifahren, Snowboarden oder Schanzen bauen, Rückkehr in Olten um 19 Uhr
Anmeldung an die Tourenleitung, max. 15 Teilnehmer



WIR PRÜFEN,
BERATEN, GESTALTEN-
UND SCHAFFEN
TRANSPARENZ.

Solidis Revisions AG
Martin-Ditteli-Strasse 9, 4600 Olten
Tel. 062 207 30 40, Fax 062 207 30 49
revison@solidis.ch, www.solidis.ch

Solidis Treuhand AG
Martin-Ditteli-Strasse 9, 4600 Olten
Tel. 062 287 66 77, Fax 062 287 66 44
treuhand@solidis.ch, www.solidis.ch



sistema

astoria

hotel · restaurant · bar

hübelistrasse 15 · ch-4600 olten
www.astoria-olten.ch · info@astoria-olten.ch
tel. +41 (0) 62-212 12 12 · fax +41 (0) 62-212 57 89

Bei Abgabe dieses Inserates erhalten Sie

10 % Rabatt

Santé Drogerie
Sälipark Apotheke
Naturathek

Louis Giroud-Strasse 26, 4600 Olten, Tel: 062 296 81 21

gültig bis 31.12.2017

von Rohr Holzbau AG
4622 Egerkingen
Telefon 062 388 89 00
www.vonrohr-holzbau.ch



Holzbau	Fensterbau
Bedachung	Schreinerei
Küchenbau	



Sie und die Mobiliar. Eine
erfolgreiche Seilschaft.

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Olten, Fabian Aebi-Marbach
Baslerstrasse 32, 4603 Olten
Telefon 062 205 81 81, Telefax 062 212 18 09
olten@mobi.ch, www.mobiolten.ch

Sie sind unser Service-Coach!

ELEKTRO
FÜRST

Ihr Fürst
Service-Team
für Elektro +
Haushaltgeräte

Elektro-Fürst Holding AG
Telefon 062 216 27 27
www.fuerst-elektro.ch

Schneeschuh-/ Skitour**So, 13. März 2016**

Tourenleitung	Daniel Düringer; 062 296 03 38; 076 559 86 38; daniel.dueringer@gmx.ch
Tourentyp	Schneeschuh
Beschreibung	je nach Schneeverhältnissen werden wir eine leichte Tour im Jura oder in den Voralpen machen. Die Tour kann mit Schneeschuhen oder mit Skitourenski gemacht werden.
Anmeldung	an die Tourenleitung
Hinweise	gemeinsame Tour: KiBe & JO

Knoten/ Klettern an der Buchster Platte**Sa, 02. April 2016**

Tourenleitung	Alexander Troitzsch; 062 212 17 60; 078 601 00 68; atroitzsch-kontakt@yahoo.com
Tourentyp	Klettern
Beschreibung	auch wenn man meint, nichts vergessen zu haben, der Frühling bringt es an den Tag. Immer wieder müssen die Knoten und die Seiltechnik repetiert werden, damit sie im Ernstfall auch tadellos angewendet werden können.
Programm	<i>Für Anfänger:</i> Einführung Knotenkunde und Seiltechnik, erster Felskontakt, Top-Rope-Klettern, Abseilen. <i>Für Fortgeschrittene:</i> Repetition Knoten und Seiltechnik, Training der Seilhandhabung und der Sicherungskette mit Einrichten von Standplätzen, Abseilen, am Nachmittag Durchstieg der Platte mit 160m Seillänge möglich Zwischendurch: Spass am Bach, Sonne geniessen, bräteln nach Lust und Laune Rückkehr: 17h Richtzeit, Busbahnhof Olten.
Durchführung	Auskunft bei zweifelhaftem Wetter am 27. März ab 19 Uhr
Anmeldung	an die Tourenleitung bis 25.03.2016, max. 20 Teilnehmer

Senioren

Der Senioren-Stamm findet jeden Dienstag um 09:00h im Oltener «Rathskeller» statt.

Tourenprogramme Senioren für Februar bis 10. April 2016**Ganztageswanderungen**

Die Tourenprogramme sind auch auf der homepage, sac-olten.ch\Touren nachzulesen.

Schneeschuhtour nach Ansage**Do, 11. Februar 2016**

Tourenleitung	Andreas Burckhardt; 062 298 21 60; 079 688 10 74; andreas.burckhardt@bluewin.ch
Tourentyp	Schneeschuhtour
Beschreibung	je nach Schneeverhältnissen im Jura, in der Innerschweiz oder im Wallis (Ganztagestour). Das Detailprogramm wird je nach Schneeverhältnissen geplant und am Dienstaghock vor der Tour bekanntgegeben.
Kosten	noch unbekannt
Anmeldung	an die Tourenleitung

Tourenleitung	Hans-Jürg Banz; 062 216 58 28; hj.banz@bluewin.ch
Tourentyp	Wanderung
Beschreibung	nur eine Gruppe! Bei der Gratwanderung die «grösste Stadt der Welt» mit einem See in der Mitte sehen. Route: Bergstation der Üetlibergbahn - Uto Kulm - Felsenegg - Buchenegg - Albispass. Wir fahren mit der Üetlibergbahn bis zur Bergstation und wandern in ca. 15 Minuten zum Gasthof «Uto-Kulm». Gleich daneben ist der Üetliberg-Aussichtsturm. Wer Lust hat, diesen zu besteigen, darf das gerne tun, wir warten bei KaGi. Um 10.00h ist Abmarsch ab Uto Kulm, an Felsen vorbei, zum Uto Staffel-Annaburg-Aussichtspunkt, Fallätsche - Balderen - Bergstation Felsenegg - Teehüsli - Näfenhüser - Buchenegg. Im Restaurant «Chnusperhüsli» werden wir das spezielle Mittagessen mit Dessert einnehmen. Abmarsch um 14.15h zum Langnauer Berg - Oberalbis - Albispass, (Postauto nach Langnau).
Schwierigkeit	techn. Anforderung = L, kondit. Anforderung = A
Anforderungen	Auf-/ Abstiegszeiten= Hm +280m/ -310m, Wanderzeit ca. 3¼ h.
Ausrüstung	Rucksack, Wetterschutz, Wanderstöcke, gute Wanderschuhe.
Anreise	Olten SBB ab 07.30h, Zürich SZU ab 08.25h, Üetliberg an 08.45h.
Rückreise	Albispasshöhe ab 15.30h, Langnau Gattikon ab 15.50h, Zürich ab 17.30h, Olten an 18.00h.
Verpflegung	KaGi Gasthaus «Uto-Kulm», Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, Mittagessen Rest. «Chnusperhüsli», Buchenegg.
Kosten	CHF 30.-, Halbtax kollektiv inkl. KaGi CHF 30.-, GA CHF 5.-, Spezial-Mittagessen inkl. Dessert CHF 29.50.
Anmeldung	an die Tourenleitung

Vorschau:**Senioren-Tourenwoche: Waadtländer Alpen****So-Sa, 10.-16 Juli 2016**

Tourenleitung	Herrmann Spielmann, Organisation; Andreas Burckhardt, Touren
Tourenart	Wandertouren.
Beschreibung	Gruppe «AAA»: tägliche Touren von 3,5 bis 4,5h
Schwierigkeit,	die Teilnehmer der Gruppe A sollten trittsicher und konditionell in
Anforderungen	der der Lage sein, jeden Tag eine Tour von rund 4h zu bewältigen
Anreise	Sonntag, 10. Juli 2015
Rückreise	Samstag, 16. Juli 2015
Unterkunft	Les Diablerets, Hotel «Eurotel Victoria» (4-Stern mit Pool und Sauna)
Kosten	Einzelzimmer, Halbpension, Halbtaxabonnement: CHF 850.- Reduktion für Doppelzimmer pro Person CHF 120.- Einzelne Verbindungen müssen zusätzlich bezahlt werden. Reduktion für Generalabonnement: CHF 60.-
Anmeldung	definitiv bis Ende Februar 2016 an Hermann Spielmann
Besprechung	Auskünfte: Hermann Spielmann und Andreas Burckhardt
Besonderes	die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen beschränkt.

Beachten Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!

Donnerstag-Halbtageswanderungen für Februar bis 07.April 2016

Datum	Wanderleitung	Gebiet
04.02.2016	Steinmann Roman	Fasnachtswanderung um Trimbach
18.02.2016	Scheurer Fritz	Bleienbach - Madiswil
25.02.2016	Vögeli Cäsar	Bärenwil - Schwängiflüeli
03.03.2016	Blaser Willy	Luterbach
10.03.2016	Heimgartner Ingrid	Riedtwil - Wynigen
17.03.2016	Wullschleger Armin	Murgenthal - Vordemwald
24.03.2016	Kamber Hans	Aarau - Aareweg - Schönenwerd
07.04.2016	Blaser Willy	Holzweg

Treffpunkt, Route, Abfahrtszeit und Restaurant zum Schlusstrunk werden jeweils am Dienstaghock und per e-Mail-Info bekanntgegeben.

Tourenberichte Senioren

Schlussanlass der Senioren, Alp Oberbuchsiten, Mi. 09. Dezember 2015

Leiter: Markus Heimgartner

Wenn im Herbst der Nebel durchs Land zieht, die letzte Halbtageswanderung überstanden ist und sich das Jahr dem Ende zuneigt, folgt für die Senioren vom SAC Olten der letzte Höhepunkt des Touren- und Wanderjahrs. Eine grosse Zahl versammelte sich bei unserem Kameraden Hans Rüeegsegger auf der «Alp Oberbuchsiten» zum traditionellen Schlussanlass. Von allen Seiten strömten sie auf verschiedenen Wegen oder mit dem Auto her, um vom Leitungsteam zu hören, wie das vergangene Jahr abgelaufen ist und was im neuen Jahr geplant ist. Natürlich kamen aber alle auch wegen dem traditionellen Mittagessen «Saurer Mocken mit Kartoffelstock».

Pünktlich um 11.00h eröffnete Markus Heimgartner den Anlass. Er begrüusste unter anderem die anwesenden Ehrenmitglieder, den ältesten Teilnehmer, Hardy Spühler, und alle erstmals anwesenden 4 neuen Mitglieder in unserer Seniorenfamilie. Auch das wiederkehrende Gastrecht auf der Alp durch die Familie Rüeegsegger wurde verdankt. Hanny durfte stellvertretend für die ganze Mannschaft ein Blumenarrangement entgegen nehmen. Stellten sich doch alle Hel-

fer an ihrem freien Tag für uns zur Verfügung und bewirteten uns vorzüglich. Vor der eigentlichen Traktandenliste verabschiedeten wir uns von unseren im vergangenen Jahr verstorbenen 13 Kameradinnen und Kameraden.

Danach folgten die Jahresrückblicke der einzelnen Mitglieder des Leitungsteams. Kurt zeigte an Hand einer Tabelle die Anzahl Teilnehmer jeder Ganztagestour und auch der Familienanlässe. Insgesamt beteiligten sich an 21 Anlässen total 777 Teilnehmer. Er dankte auch allen Tourenleitern für ihre grossartige Arbeit, ermunterte aber auch neue Tourenleiter zur Übernahme einer Tour. In einer abwechslungsreichen Bilderschau konnte noch einmal das verflossene Wanderjahr genossen werden. Ich glaube, etliches Schmunzeln und Lachen gehört zu haben.

Rolf zeigte als Obmann und Halbtages-Wanderverantwortlicher, dass an insgesamt 28 Wanderungen total 500 Teilnehmer beteiligt waren. Auch den Wanderleitern wurde selbstverständlich der Dank für ihre grosse Arbeit ausgesprochen. Er zeigte auf, dass auch hier eine nicht zu unterschätzende Arbeit dahinter steckt.



Die gesamte Mannschaft hat uns bewirtet

Hedi legte in ihrem erstmaligen Kassabericht die Zahlen auf den Tisch. Unsere Finanzen stehen auf soliden Füßen und so konnte sie verkünden, nächstes Jahr einige etwas teurere Anlässe mit einem Beitrag aus der Kasse zu sponsern. Mit dem Revisorenbericht von Fritz Scheurer wurde der Kassiererin Entlastung erteilt. Für die erstmal hervorragend geführte Kasse wurde ihr ein Blumenarrangement überreicht.

Die Wahlen warfen keine hohen Wellen, stellen sich doch alle Mitglieder des Leitungsteams erneut zu Verfügung. Für den zurückgetretenen Rechnungsrevisor Fritz Scheurer konnte neu Irene Hufschmid gewonnen werden.

Alle waren gespannt auf die neue Touren- und Wandersaison 2016. Zuerst erläuterte Kurt ein neues Merkblatt für alle Tourenteilnehmer. Dieses ruft wieder einmal die Pflichten, welche die Teilnehmer an einer Tour haben, in Erinnerung. Die Anmeldung sei verbindlich wegen der Billettbestellung. Bei nicht rechtzeitiger Abmeldung sind die

verursachten Kosten zu erstatten. Die Teilnehmer haben den Anweisungen des Tourenleiters zu folgen. Der Tourenleiter kann Teilnehmer aus wichtigen Gründen von einer Tour ausschliessen. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko und jeder ist für den Versicherungsschutz selber verantwortlich.

Nun wurden an Hand von Bildern die neuen Ganztagestouren vorgestellt. Das Programm verspricht wieder interessante und abwechslungsreiche Touren.

Hermann machte einen kurzen Rückblick auf die vergangene Tourenwoche im Kleinwalsertal und stellt die neue Tourenwoche «Diablerets» vor. Neu werden, wenn möglich, verschiedene Leistungskategorien angeboten. Die Teilnehmerzahl konnte erfreulicher Weise etwas angehoben werden.

Rolf stellte bereits einige Halbtageswanderungen vor. Bei den Traditionsanlässen bleibt alles wie bisher.

Etwas später stiess unser Präsident Stefan Goerre zu uns. Er benutzte den Weg

geradezu für ein Lauftraining. Mit ein paar Worten dankte er allen für den grossen Einsatz zu Gunsten des SAC Olten. Da sich die Frauensektion aufzulösen gedenkt, erläuterte Stefan uns den weiteren Ablauf für eine reibungslose Eingliederung in unsere Sektion. Selbstverständlich sind alle Frauen bei den Senioren recht herzlich willkommen. Rechtzeitig um 12.15h konnte das Mit-

tagessen genossen werden. Nach dem vom Hause gespendeten Dessert und von der Kasse der Kaffee, war dann nach angeregten Gesprächen wieder Aufbruch. Mit den besten Wünschen für die kommenden Festtage und auf ein glückliches Wiedersehen im neuen Jahr verabschiedeten sich die Teilnehmer.

Text und Bild von *Markus Heimgartner*

Schlusslichter

Hallo «Drei-Tannen-Frauen» – seid willkommen!

An der GV stimmten alle Mannen für die Frauen von «Drei Tannen»! Ich nehme mit diesem saloppen Slogan das zu erwartende Ergebnis der Abstimmung vom 4. März bereits voraus, in der Annahme, dass auch ihr Drei-Tannen-Frauen zu uns wollt. Mit Euch zusammen würde unsere Sektion die 1000er Marke überschreiten.

Für mich als Redakteur dieser Clubmitteilungen stellen sich natürlich mehrere Fragen:

Unsere Sektion weist ja traditionell 4 Gruppen auf. Welcher der 4 Gruppen wollt ihr Euch anschliessen – wobei die KiBe und JO wohl eher nur in Ausnahmefällen zur Diskussion stehen dürften. Oder habt ihr vor – wie im Vertragstext als Möglichkeit erwähnt - eine eigene Untergruppe (bei welcher: Aktive oder Senioren?) zu bilden? Oder zusätzlich eine Extra-Gruppe unter dem Dach der Sektion.

Ich bin überzeugt, dass sowohl die Aktiven als auch die Senioren froh sein werden, Verstärkung durch euch zu bekommen. Denn nach meiner Erfahrung gehören Frauen zu den zähesten und ausdauernden Tourenteilnehmenden (habt ihr die elegante geschlechtsneutrale Formulierung bemerkt?). Vielleicht ist es auch das Tourenangebot, das das

Interesse für die Teilnahme in der einen oder anderen Gruppe weckt.

Euren Jahresberichten entnehme ich die Bezeichnungen «Wanderinnen» oder «Wanderleiterinnen». Auch in unserer Sektion nimmt die maskuli-femini-Bezeichnung von uns «VereinsmitgliederInnen» seit einigen Jahren zu. Ich gestehe, als Redakteur zuckt bei mir immer der Rotstift bei solchen Wort-«schöpfungen». Ich halte es mehr mit der Kürze als mit gewundenen Formulierungen.

Aber wie dem auch sei – sich gegen den mainstream zu stemmen führt nur dazu, dass einem die Luft wegbleibt – oder seht ihr das anders? Für eine Zuschrift von Euch oder unseren MitgliederInnen in dieser Sache wäre ich sehr verbunden.

Hattet ihr Frauen bisher auch Vereinshefte? Als Redakteur freue ich mich schon auf eure zahlreichen Beiträge. Es gehört(e) bislang zur Tradition, dass über Touren Berichte verfasst werden. Das vorliegende Heft ist nicht gerade ein Paradebeispiel dafür, aber es kann auch wieder besser werden.

Ich wünsche im Namen unserer Sektion, dass ihr euch im neuen Haus wohl fühlt und an vielen Touren Freude haben werdet.

Für die Redaktion *Ingo Seidl*

Erfahrungen: ein Rückblick 1 Jahr DROPTOURS

Auch in diesem Heft sind wie gewohnt die Tourenprogramme enthalten. Als Redakteur stelle ich fest, dass einige Programme nicht vollständig eingetragen sind und vermutlich den Status der Ersteintragung aufweisen.

Beispiele gefällig?

Vielleicht ist es manchen Tourenleitenden möglich – wie vor der DROPTOURS-Ära – vor Redaktionsschluss der Clubmitteilungen offene Rubriken der Tourenplanung zu schliessen.

Per Zufall bin ich auch auf Touren gestossen, die auch mit einer anderen Gruppe durchgeführt werden. Bitte haltet Euch

Bis wann muss ich mich anmelden?

Anmeldung via Homepage\Touren an die Tourenleitung bis ???, max. 8 Teilnehmer

Wohin geht die Reise?

Treffpunkt 28.2.2016, 8.00 Uhr / Bahnhof Olten
An-/Rückreise ???

Jetzt weiss ich wohl, dass ich gefordert werde, aber wo, was brauche ich usw.

Anforderungen: Auf-/Abstiegszeiten = ca. 4 Stunden Aufstieg
1300 Höhenmeter

Ausrüstung: ???

Treffpunkt: ???

An-/Rückreise: ???

Verpflegung: ???

DROPTOURS blendet in der Touransicht nicht ausgefüllte Rubriken aus, sodass das Fehlen der Informationen zuerst gar nicht bemerkt werden muss. Die potentiellen Teilnehmenden dürften wohl davon ausgehen, dass sie vor der Tour informiert werden, aber aus DROPTOURS ist dies nicht ersichtlich!

an unsere Vereinbarung, dass solche Touren dupliziert werden sollen. Ansonsten besteht die Möglichkeit, dass in den in den Clubmitteilungen die Touren nicht erfasst werden. Die Tourenenden und auch ich werden es ihnen danken.

Ingo Seidl

Für alle SAC-MitgliederInnen:
Quelle: rhetorik.ch



SIE RASIEREN MIT UNS.



Das Kernkraftwerk Gösgen produziert Strom für 1,5 Millionen Schweizer Haushalte. Besuchen Sie unsere Ausstellung oder machen Sie eine Werksbesichtigung.

Telefon 0800 844 822, www.kkg.ch

Kernkraftwerk  Gösgen



Metall - und Stahlbau
Rohrleitungs- / Apparate- und Anlagebau
Planung - / Beratung - / Unterhalt

SCHLOSSEREI Otto Jäggi-Jaggi

Fulenbacherstrasse 171 **4618 Boningen**
Tel/Fax 062 216 52 25 ojaeggi@bluewin.ch

Umgebung
Pflasterung
Gestaltung
Gartenunterhalt

andreas
müller
Von der Idee
bis zur Ausführung

andreas müller

Neue Allmendstrasse 4
4612 Wangen bei Olten

Telefon 062 212 79 77
Telefax 062 213 80 90

info@mueller-umgebungen.ch
www.mueller-umgebungen.ch

BLUMEN FLEISCHLI

WOW
FLEISCHLI.

Bahnhofplatz 1 | 4612 Wangen bei Olten | Telefon 062 212 70 27 | Telefax 062 212 69 84
blumenfleischli@bluewin.ch | www.blumenfleischli.ch

Eptinger.



Wir produzieren vorfabrizierte Betonelemente von höchster Qualität. Prompt, wirtschaftlich und zuverlässig. Mit erstklassigem Service von A–Z. Wir bieten innovative Lösungen für alle Bereiche der Bauindustrie. Produkte unserer Marken **BRUN, CAVAG, FAVERIT®, ZANOLI**.

MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG | Werk Däniken | 0848 200 210 | www.mueller-steinag.ch

Alles aus einer Hand durch die Verkaufsgesellschaften der MÜLLER-STEINAG Gruppe: CREABETON BAUSTOFF AG, MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG und MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG.